

Nacht-Telegramm.

Frankfurt a. M. Der Polizeikommissar Meyer wurde wegen Ueberschreitung der Amtsgehalt durch vorläufige Kesselerhebung zu 3 Monaten, Binsleit zu 2 Monaten, Schwan zu 1 Monat, Schweiger zu 14 Tagen und Lebeder wegen Begehrens gegen das Sozialistengesetz zu 1 Monat Gefängnis verurtheilt.

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Richard Zschunke Taschenberg 2. Fabrikation von Korbbwaren und Strohtaschen von den feinsten bis zu den ordinärsten Artikeln.

Thee, Soucheong, à Pfd. Mk. 4, hochfein! R. Seelig & Hille, Schlosstr. 5 Thee-Import-Geschäft.

Gardinen-Fabrik von Ed. Doss l. Auerbach l. V., Special-u. Hauptgesch. Dresden, Waisenhausstr. 25 (Victoria-Salon).

Bettfedern und Daunnen empfiehlt in grösster Auswahl sehr billig und schön das Spezial-Geschäft von Julius Ulluft, Kgl. Hoflief., See-Strasse 9, part. u. I. Et., Eingang an der Mauer.

Erste u. grösste Masken- u. Theatergarderobe, Dominos in vorzüglicher Auswahl für Herren und Damen. Max Jacobi, Galleriestrasse 2, parterre und erste Etage.

Nr. 77. 31. Jahrgang. Auflage: 42,000 Expl. Dresden, 1886. Donnerstag, 18. März.

Verantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Bieren in Dresden. Heiterkeit im Landtage zu erregen, ist sonst nicht Sache der Finanzminister. Im Gegentheil sind die Mittheilungen, die sie den Volkstheatern machen, für gewöhnlich geeignet, ernst zu stimmen.

lorene Zeit und Mühe. Jede Partei hat sich die Freiheit der Abstimmung für den Reichstag behauptet. Man nimmt an, daß zwar kein einziger Fortschrittler für die Verlängerung des Sozialistengesetzes stimmen, viele aber sich der Abstimmung enthalten werden.

Neuere Telegramme der „Dresdener Nachr.“ vom 17. März. Berlin. Der Reichstag, dem die 9. Gewerbeordnungs-Novelle zugegangen ist, einmüthig das Präsidium, dem Kaiser zu seinem Geburtsfest die Glückwünsche des Reiches zu übermitteln, und sagte dem 2. Verhandlung der Arbeiterkassenangelegenheit.

und Hamburg bald damit reuifiziert und Braunschweig habe man in der That. Minister v. Scholz konstatierte, daß wenn die Regierung moralische Bedenken gegen den Antrag hätte, sie demselben nicht zustimmen würde.

Lotales und Sächsisches. Heute Nachmittag findet am Kgl. Hofe eine Tafel von 38 Gedecken statt, zu welcher auch die Herren Minister und mehrere Landtagsabgeordnete geladen sind.

Panzer-Goldschrank Schraditz & Berhardt, Dresden, 7 Waisenhausstr. 7







**Suche**  
die Leitung einer Filiale zu...  
Ein 1. weiblich. ergebener...  
Ein gebildetes Mädchen sucht...  
Verkaufserin.  
Ein Anabe

**Bitte zu lesen!**  
Zuverlässige Leute ohne Kinder...  
Ein junger  
Wirthschafterin

**Wirthschafterin**  
für größeres Gut, vorzuziehend...  
Ein Alt. nicht. Mädch. (Röhm.)...  
Kindergärtlerin.

**Wirthschafterin**  
für größeres Gut, vorzuziehend...  
Ein Alt. nicht. Mädch. (Röhm.)...  
Kindergärtlerin.

**Wirthschafterin**  
für größeres Gut, vorzuziehend...  
Ein Alt. nicht. Mädch. (Röhm.)...  
Kindergärtlerin.

**Wirthschafterin**  
für größeres Gut, vorzuziehend...  
Ein Alt. nicht. Mädch. (Röhm.)...  
Kindergärtlerin.

**Wirthschafterin**  
für größeres Gut, vorzuziehend...  
Ein Alt. nicht. Mädch. (Röhm.)...  
Kindergärtlerin.

**Wirthschafterin**  
für größeres Gut, vorzuziehend...  
Ein Alt. nicht. Mädch. (Röhm.)...  
Kindergärtlerin.

**Wirthschafterin**  
für größeres Gut, vorzuziehend...  
Ein Alt. nicht. Mädch. (Röhm.)...  
Kindergärtlerin.

**Wirthschafterin**  
für größeres Gut, vorzuziehend...  
Ein Alt. nicht. Mädch. (Röhm.)...  
Kindergärtlerin.

**Wirthschafterin**  
für größeres Gut, vorzuziehend...  
Ein Alt. nicht. Mädch. (Röhm.)...  
Kindergärtlerin.

**Wirthschafterin**  
für größeres Gut, vorzuziehend...  
Ein Alt. nicht. Mädch. (Röhm.)...  
Kindergärtlerin.

**Wirthschafterin**  
für größeres Gut, vorzuziehend...  
Ein Alt. nicht. Mädch. (Röhm.)...  
Kindergärtlerin.

**Wirthschafterin**  
für größeres Gut, vorzuziehend...  
Ein Alt. nicht. Mädch. (Röhm.)...  
Kindergärtlerin.

**Wirthschafterin**  
für größeres Gut, vorzuziehend...  
Ein Alt. nicht. Mädch. (Röhm.)...  
Kindergärtlerin.

**Wirthschafterin**  
für größeres Gut, vorzuziehend...  
Ein Alt. nicht. Mädch. (Röhm.)...  
Kindergärtlerin.

**Holbeinstrasse 39**  
ist die erste Etage, bestehend aus...  
Lindenastr. 23  
ist der größere Theil der zweiten...  
Vogel gesucht,  
1 möbliertes Haus,Wirthschaftliches  
Töchter-  
Pensionat

**Lindenastr. 23**  
ist der größere Theil der zweiten...  
Vogel gesucht,  
1 möbliertes Haus,Wirthschaftliches  
Töchter-  
Pensionat

**Vogel gesucht,**  
1 möbliertes Haus,Wirthschaftliches  
Töchter-  
Pensionat

**Wirthschaftliches**  
Töchter-  
Pensionat

**Wirthschaftliches**  
Töchter-  
Pensionat

**Wirthschaftliches**  
Töchter-  
Pensionat

**Wirthschaftliches**  
Töchter-  
Pensionat

**Wirthschaftliches**  
Töchter-  
Pensionat

**Wirthschaftliches**  
Töchter-  
Pensionat

**Wirthschaftliches**  
Töchter-  
Pensionat

**Wirthschaftliches**  
Töchter-  
Pensionat

**Wirthschaftliches**  
Töchter-  
Pensionat

**Wirthschaftliches**  
Töchter-  
Pensionat

**Wirthschaftliches**  
Töchter-  
Pensionat

**Wirthschaftliches**  
Töchter-  
Pensionat

**Wirthschaftliches**  
Töchter-  
Pensionat

**Wirthschaftliches**  
Töchter-  
Pensionat

**Agent**  
zum Verkauf eines...  
Wein Gasthaus  
Ein Haus  
Grundstücke in Mägeln  
Eine Wühle  
Guts-Verkauf.

**Ein Haus**  
zu verkaufen...  
Grundstücke in Mägeln  
Eine Wühle  
Guts-Verkauf.

**Grundstücke in Mägeln**  
Eine Wühle  
Guts-Verkauf.

**Eine Wühle**  
Guts-Verkauf.

**Guts-Verkauf.**

**E. M. Kaiser,**  
Guts-Verkauf

**Haus**  
in der Fabrikstadt...  
Zu kaufen gesucht

**Zu kaufen gesucht**

**Haus**  
in der Fabrikstadt...  
Zu kaufen gesucht

**Zu kaufen gesucht**

**Haus**  
in der Fabrikstadt...  
Zu kaufen gesucht

**Zu kaufen gesucht**

**Haus**  
in der Fabrikstadt...  
Zu kaufen gesucht

**Zu kaufen gesucht**

**Haus**  
in der Fabrikstadt...  
Zu kaufen gesucht

**Zu kaufen gesucht**

**Haus**  
in der Fabrikstadt...  
Zu kaufen gesucht

**Zu kaufen gesucht**

**Ein Restaurant**  
mit Garten, in oder nächster...  
zu kaufen,  
Bäckerei-Gesuch.

**zu kaufen,**  
Bäckerei-Gesuch.

**Bäckerei-Gesuch.**

**Colonialwaaren- und**  
Spirituosen-Geschäft,

**Restaurant-Verkauf.**

**Weißwaaren- und**  
Wäsche-Geschäft

**Restaurant**

**Tischler-Möbel**

**D. Schwente,**  
grosse Brüdergasse 24.

**Aufrichtiges**  
Gesuch.

**Gummi-Artikel**

**Schöne**  
Bierkäse

**Die neue Einrichtung**

**Schöne**  
Bierkäse

**Die neue Einrichtung**

**Schöne**  
Bierkäse

**Die neue Einrichtung**

**Schöne**  
Bierkäse

**Wagen u. Geschirr.**  
Ein Landauer, Amerikaner, vier...  
Heiraths-Gesuch.

**Heiraths-Gesuch.**

**Heiraths-Antrag.**

**Billard.**

**3 Hobelbänke**

**Heiraths-Gesuch.**

**Musverkauf**

**Ein Beamter**

**Heiraths-Gesuch.**

**Gummi-Artikel**

**Schöne**  
Bierkäse

**Die neue Einrichtung**

**Schöne**  
Bierkäse

**Die neue Einrichtung**

**Schöne**  
Bierkäse

**Die neue Einrichtung**

**Schöne**  
Bierkäse

**Die neue Einrichtung**

**Ersttheil gegen mäßiges Do-**  
norar gründl. Unterricht in...  
Oscar Wünschmann,  
Pillnitzer-Strasse 3.

**50 Pf. Rath, Gedichte, Schrift.**  
Kinderwagen-Höfen,  
Königsbrüderstraße Nr. 75.

**Ernst Zscheile,**  
Galanteriewaarenhandlung,  
Dresden, 9 Seestraße 9.

**Handwagen-Verleihgeschäft.**  
Elliengasse 5 gleich neben Am See.

**Josef Roth,**  
hier, Am See 41, ist zu ver-

**Josef Roth,**  
hier, Am See 41, ist zu ver-

**Josef Roth,**  
hier, Am See 41, ist zu ver-

**Josef Roth,**  
hier, Am See 41, ist zu ver-

**Josef Roth,**  
hier, Am See 41, ist zu ver-

**Josef Roth,**  
hier, Am See 41, ist zu ver-

**Josef Roth,**  
hier, Am See 41, ist zu ver-

**Josef Roth,**  
hier, Am See 41, ist zu ver-

**Josef Roth,**  
hier, Am See 41, ist zu ver-

**Josef Roth,**  
hier, Am See 41, ist zu ver-

**Josef Roth,**  
hier, Am See 41, ist zu ver-

**Josef Roth,**  
hier, Am See 41, ist zu ver-

**Josef Roth,**  
hier, Am See 41, ist zu ver-

**Josef Roth,**  
hier, Am See 41, ist zu ver-



# Der Allgemeine Hausbesitzer-Verein

hat die in der gestrigen Nummer dieses Blattes erwähnte Petition gegen die sofortige Bewilligung von 1 Million Mark zum Baue der 4. Brücke eingereicht, nachdem der Erlass dieser Petition von der Gesamtverwaltung des Landes einstimmig und, soweit es die ihr angehörenden Stadtverordneten anlangt, auch unter Zustimmung dieser Organe beschlossen worden ist.

Am liebsten ist es demnach unrichtig, daß die Stadtverordneten einstimmig und unter Bezeichnung lebhafter Teilnahme den Antrag über den Brückenbau genehmigt hätten. Voller ist die ganze Angelegenheit in einer geheimen Sitzung behandelt worden und der Antrag auf Zurückweisung von der Majorität, welche für die Gehobaltung solcher, die Bürgerchaft auf's Tiefste beschäftigenden Angelegenheiten Meinung hat, abgelehnt worden. Somit darf ich hier kein Wort darüber sagen, ob und wie scharf Widerpruch erhoben worden ist. So viel aber ist sicher, wenn jene Verhandlung bekannt werden, dann würde Jeder auf unsrer Seite treten, der unbedingte Strenge für ein Uebel hält.

Nurthis ist es auch, daß unsere Petition sich gegen den Antrag bezüglich der Brücke ausspricht, dieses Projekt ist in der Petition gar nicht berührt, wir sind auch nicht im Mindesten dagegen.

Die beschriebene petrierte reaktionelle Politik in diesem Blatte macht es nötig, in Kürze den Inhalt der Petition hier darzulegen, damit Jeder Einzelne ermessen könne, ob der Allgemeine Hausbesitzer-Verein zu diesem Vorhaben berechtigt war oder nicht.

## Der Inhalt der Petition

ist folgender:

Schon oft ist auf diesem Landtage der Stadt Dresden vorgeworfen worden, daß sie vom Risiko mit unbedenklichen Geldanlagen bepackt und dem Lande gegenüber in besonderem Vortheile gesteuert werde.

Diese Vorwürfe sind völlig ungerichtet. Jeder Dresden hat Verantwortung, sie abzuwehren, am meisten die Grundbesitzer, denn können allein in den Jahren von 1870 bis 1881 in Form von Anleihenbeiträgen

### 5,616,438 Mark mehr

abgenommen, als Brandschadung geleistet worden, obwohl Dresden jährlich eine Anzahl Brande aufzuweisen hat. Welche man somit Postleste, Aufkäufer, Akademie und Ausstellungsbauten u. als unbedenkliches Staatsgeschäft an Dresden auflassen, so könnten allein die Dresdner Grundbesitzer mit Zug und Recht auf jene ca. 5,6 Mill. als eine von ihnen geleistete Vorauszahlung für jene Schäden hinweisen.

Obwohl wenig Reueigung kann vorhanden sein, daß die Million zum Brückenbau als Geschenk annehmen zu lassen (wie es bei jeder Bewilligung doch geschehen würde) und umsonstiger als die Stadt - im Falle so verfrühter Herstellung der Brücke - seinen Nutzen, sondern eher eine gewisse Schädigung davon haben würde.

Dem: 1) im Falle der Bewilligung würde erst recht jede Aussicht schwinden, daß die 4-5000 Dresdner Grundbesitzer von der Brandversicherung alle Jahre ca. 300,000 Mark mehr, als sie erhalten, zahlen zu müssen frei bleibt würden. Man würde unbedenklich die Brücke, an der, wie Rath und Stadtverordnete ausdrücklich anerkannt haben, die Stadt für jetzt noch nicht das geringste Verkehrs-Interesse hat und die lediglich zur belehrenden und besseren Verwertung der städtischen Areale verhelfen soll, den Grundbesitzern zum Nachtheile anrechnen;

2) würde der städtische Jahresbedarf eine empfindliche Erhöhung erleiden. Dies müßte man vermeiden, weil bei der jetzt hier bestehenden Tendenz, aus dem Großen und Vollen zu arbeiten, man als Steuerzahler nur mit Augen in die Zukunft sehen kann. Die Schulden hätten sich enorm gesteigert, nach dem Maßstabe vom Jahre 1871 hätte Dresden demalst ca. 514,000 M. jährlichen Zuschuss zur Volkswirtschaft leisten oder hinsichtlich in diesem Jahre ca. 1,219,000 M., also ca. 705,000 M. zu zurückbringen. Das Straßenbauwesen, welches noch bis 1883 jährlich 500,000 M. absorbiert hat, verzehrt jetzt ca. ja 1/2 mehr, ohne daß das Straßennetz erweitert worden sei. Die städtischen Gartenanlagen produzieren unter Verwendung städtischer Mittel so viele Blumen und Büsche, daß sie nicht wissen, wohin damit, außerdem hat unter dem jetzigen Regime die Steuerzahlerlast von Dresden sogar städtischen Vermögens anwachsen müssen, von 1870-1883 3 1/2 Millionen M., aus zu viel erhobenen

Eine unbefangene Würdigung dieser Gründe kann nur dazu führen, und Grundbesitzer zu erwerben.

Die Neustadt braucht gewiss eine Steigerung als eine Herabdrückung ihrer Grundstückspreise.

Unser Vorhaben ist eine consequente Folge der von uns bisher ableitenden vertretenen Anschauung, daß die Dresden beträufende Steuerlast, wo irgend unangänglich zu mildern sei, und dass ihrer Vermehrung in jedem Falle entgegen getreten werden müsse, weil dieselbe der Entwicklung unserer Stadt und der Vermehrung ihres Wohlstandes schädlich sein würde, eine Voransicht, bei welcher uns leider die letzte Volksgemeinschaft völlig Recht gegeben hat.

Dresden, den 17. März 1886.

Steuern und 3,7 Millionen aus zu viel erhobenen Steuern, denn bei 7 1/2 M. pro Kubikmeter Selbstkostenpreis müßten 18 bis 12 M. gezahlt werden. Bei einem solchen Steuerdruck müßte man es den Grundbesitzern nicht verübeln, wenn sie der drückendsten Steuerermäßigung zu begegnen suchten.

Hedem würde ja die Bürgerchaft noch von anderem Mifs-gelände beimgelacht. Die Düngereports-Gesellschaft, welche durch die ihr ohne Kartieren-Entgelte gestattete Landbewässerung horrendes Gewinn gemacht hat und vor nicht langer Zeit, nur erst in Folge einer überaus thörichten Agitation, eine Erniedrigung um nur 25% eingegangen ist, unter der ganz bestimmten Versicherung, daß sie absolut nicht im Stande sei, mehr Ertrag zu gewinnen, wenn sie betrieben solle, habe im Vorjahre doch wieder 50,000 M. Ueberschuss gemacht (bei 300,000 M. Grundkapital, wozu 200,000 M. schon wieder zurückgezahlt sind). Darin liegt eine weitere schwere Belastung der Grundbesitzers.

Kerner kommt der Adressatendruck ca. 1 Million M. theurer zu stehen, als notwendig gewesen wäre. Die Bewässerung des städtischen Aufschusses von 2 1/2 Millionen M. und jenseitiger Carlöhing einer weiteren 1/2 Millionen M. auf 24 Jahre ist man von einem Rechenelement ausgegangen, in welchem der Abdruck-Werth der wegzubehaltenden 54 Gebäude weggelassen worden ist und wobeierner der Ertrag aus der Höhe von 7,000,000 M. ausgenommenen einschließlich 3/2% Hypothekenzinss, für welche die Stadt 25 Jahre lang garantiert, auf nur 6,000,000 M. angenommen worden ist.

Der Abdruckwerth ist aber auf 3, mindestens 250,000 M. zu besitzen und der Erlös aus der Hypothekenzinss konnte nach dem damaligen Coursstande der Berliner 3/2% Wandbriefe, und bei dem gegenwärtigen Geldefuß auf mindestens ca. 750,000 M. mehr angenommen werden, so daß die Stadt um eine ganze Million, die jetzt den Grundbesitzern zufließt, billiger wegkommen konnte. Damit ist es aber noch nicht genug, denn der Rath habe bereits im November v. J. eine abermalige Anleihe von 17 Millionen M. zu allen möglichen Unternehmungen beschlossen.

Wird eine Stadt von solchem Gewicht betreffen, so kann nicht verdrängt werden, wenn sich ihre Steuerlast gegen weitere und zwar wie hier unbedingte Belastungen wehren, sonst sie können.

3) Der Brückenbau wird die Entfesselung einer wüsten Aufspeicherung zur Folge haben und damit den Grundbesitz und das gesamte erdliche Handwerk, wie auch alle, die damit geschäftlich zusammenhängen, auf's Tiefste schädigen, wie es in den vier Jahren bei der plötzlichen und massenhaften Erschließung von Bau-Arealen der Fall gewesen ist. Die vielen Bankrotte, die Unzahl von Substationen, betrübende Vorgänge und Schädigungen des Handwerks, die damit im Zusammenhang stehen, sind noch im frischen Gedächtnis, noch immer nicht gänzlich verschwunden und es giebt Nichts, was der Gemeinheit mehr schaden könnte, als die abermalige plötzliche Erschließung einer so großen Menge von Arealen, wie es der Ausbau in Neubau befißt.

Die letzte Volksabstimmung hat bewiesen, daß Dresden von 1884 bis 1885 in geradem Maße um 4-5000 Köpfe (sind weniger als zu erwarten war), gewachsen ist, als von 1875-1880. Eine von uns längst vorher gesagte Folge des herrschenden Steuer-Drucks, darnach ist es erst recht unnöthig und gefährlich, die Bauvertheuerung zu entschlößen.

4) Der Verkehr auf der Albertbrücke ist gegenwärtig sehr gering, wie aber hat, wie ein Blick auf den Stadtplan lehrt, ein achtmal größeres Verkehrsgebiet als der 1. Brücke ausfallen würde. Von der Mittellinie des neuen Planes ist nur 3 bis 400 Meter Entfernung bis zur alten Brücke, die immerdar die Hauptader bleiben wird. - Unter solchen Umständen, bei jedem Mangel eines Verkehrsbeschränktes, würde es gewiß ein Verbrechen sein, ca. 2 1/2 Millionen Mark städtische Mittel sobald schon für eine solche zu verwenden. Könnte man denn nicht warten bis in ruhiger Entwicklung sich die Bebauung vollzogen und das Verkehrsgebiet endlich herausgestellt hat?

Zum Schluß ist noch besonders hervorzuheben, daß das genannte Areal etwa 3400 Meter vertheilte Hausfronten enthält und daß beim Bauverkauf daraus nicht mehr als etwa 2,300,000 Mark zu erlangen sein würden. Es sind Verkäufe von städtischen Arealen und Verkäufe durch die Depotverwaltungsbeförde angefallen und die dort erlangten Erträge hier zu Grunde gelegt, auch die Kosten der Straßen- und Schleifenreinigung mit in Anschlag gebracht worden. Dann ist ferner hervorgehoben, daß um das Areal ausbauen zu lassen dieses Arealwerth nicht leicht um 1,000,000 sich steigern werde, weshalb es auch im rein ökonomischen Interesse durchaus nicht zu empfehlen sei, jetzt schon 1 Million zu verwenden.

Dagegen aber ist nachdrücklich hervorgehoben worden, daß ein Zuwarten um etwa 15 Jahre sowohl für Stadt als Areal von größtem Vortheil sein würde. Es sei der unnothigen Herstellung neuer Straßen dormalen wirksam vorgebragt, insofern, als dieselbe nur nach vorgängiger Genehmigung des Rathes zulässig sei. Dabei werde die Menge vorzuliegen, mit fertigen Straßen versehenen Arealen nach und nach aufgebraucht werden und dem Areal nach dem Vermehrung seiner Arealen zu weit besseren Preisen und ohne Schädigung des Grundbesitzes und der städtischen Bauhandwerthsamkeit recht wohl möglich sein.

Das Petition geht dahin, den Brückenbau zur Zeit abzulehnen oder aber zu betingen, daß derselbe frühestens im Jahre 1907 begonnen werde.

## Der Vorstand des Allgem. Hausbesitzer-Vereins zu Dresden. Baumeister Hartwig.

### Riesenswallfisch

aus Grönland hier angekommen, 40 Fuß lang, noch nicht bezogen.

### Restaurant „3 Karpfen“

9 gr. Brüdergasse 9.

### H. Wünsch's Restaurant

Nr. 1 Straßengasse Nr. 1, Ecke Pragerstrasse, empfiehlt guten Mittagstisch, sowie à la carte ff. Stomach früh und Abends. Außerdem empfehle mehre feine Biere, als: Münchner, Entenbacher, Lager, Böhmisches u. Einfach. Schmeckerlei Weize.

Hochachtungsvoll Hermann Wünsch.

### Crystalhallen

Nen! Scheffelstrasse 28. Nen!

Die meistredenden Heizölmännchen oder die Bergmeister-Kapelle unter Direction des berühmten Oberbergmeister Deluzmann. Hochst originell und lebenswerth.

Hochachtungsvoll C. P. Wiese.

### Gardinen

Waisenhausstr. 28, I.

Waisenhausstr. 28, I., kein Laden, Haus neben der Société.

### Auction

Freitag den 20. März, Vormittags von 10 Uhr an, gelangt Auctionstraße 1. 1. Etage: 1) im Auftrag eines höheren Officiers ein Theil der herrschaftlichen Mobilien, nämlich eine Salon-Einrichtung in Holz, Bronze, bestehend aus 1 Couché, 2 Bänke und 6 Polsterstühle, 1 Berzico, Schreibtisch, Antiquitäten und Blumentisch, Spiegel, 1 Bilderstuhl, sowie ausserdem 1 Bänke u. 2 gr. Kleider- u. Schreibstühle; ferner 2) im Auftrage: 1 Salon, Wohn- u. Schreibzimmer-Möbel, ein Tisch, Spiegel, Antiquitäten; 3) in dunkler Mahagoni: Bänke, Sopha, Chaiselongue; 4) in Holz: 1 Doppelschreibtisch u. 1 Schreibzimmer-Möbel, inelnde Bekleidungen mit Holz, Haupt u. Kuffel-Möbeln, Waschtische u. Nachtschrank mit Karmor, Kommoden, Tisch, Spiegel, Kleiderstühle, 2 nach. Trennung u. Punkt 11 Uhr: 1 Spiegel, Antiquitäten, 1 Thee-Servise in Weisner Antiquitäten, Teppiche, Vasen, Vasen, 1 Regulator, drei Leigenstände u. d. m., werthvollend zur Versteigerung.

H. Saenger, Auktionator u. Taxator.

Ein kleiner Bernhardiner Hund, sehr wachsam, ein Kattler u. ein schöner weisser Hund preiswürdig zu verkaufen. Waisenhausstr. 28, I. Etage.

Singer-Nähmaschine, gebraucht, unter Garantie d. gut. Nähend Weisnerstraße 20. Ob. Jüngerstr.

### Bandwurm mit Kopf

Schulmäher, Radmäher, Reiser, ohne Sägezahn, ohne Antriebsstange u. ohne Hinterräder u. ohne Hinterräder, 2 Stunden, auch schon bei Kindern von 2 Jahren. Preis 10 Thaler. Für Gewähr Garantie. Tausende von Dank-schreiben zur Ansicht.

### Otto Flohr

Dresden-Neustadt, Markgrafstrasse 31.

Eröffnet von 9-6 Uhr (auch Sonn- und Feiertag).

NB. Brictischen Anträgen ist das Alter u. Geschlecht des Patenten beizugeben.

### Holz-Hobelmaschine

430 Wm. breit, 1 dergl. Füg- und Spund-Maschine

für 6 Wm. Länge, 390 Wm. Breite, selbstständig.

1 grosse Bandsäge, 1200 Wm. Rollendurchmess., 2 kleine Bandsägen, 550 Wm. Rollendurchmess., 1 Abriechtmaschine für 450 Wm. Breite, 1 Bohr- u. Stemmmaschine, 6 Stück Leitspindel-Drehbänke von 150-200 Wm. Spindelhöhe, mehrere Bohrmaschinen offeriert billig

Richard Glöckner, Schmeiderstr. 9.

Ein Paar junge, exale, fehlerfreie, hellbraune Wagenpferde

170 Ctm. hoch, sind aus Privatböden billig zu verkaufen.

Off. unter W. 1504 an Hansenstein & Vogler in Chemnitz erbeten.

### Heiraths-Gesuch

Ein ordentliches, gebild. Mann von angenehmer Bildung und tadellosem Charakter, Landwirth, sucht auf diesem von Vielen schon mit Glück betriebenen Wege die Bekanntschaft eines Fräuleins oder Wittwe, nicht unter 25 Jahren, hässl. und triel. Sines, mit einigen Tausend Thalern Verm., welches übergeben werden kann. Verlangen des Ehren. Antrages verbieten. Die sen erbeten unter R. O. 472 an Hansenstein & Vogler in Dresden.

### Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Bildungs-Institut zu Dresden

Eliasplatz 4, nahe der Sachsenallee.

Anfang April beginnen die Kurse für a. Handnähen, Ritzen, Knöpfnähen, Drahtnähen, b. Waschnähen, Nähen, Musterstickerei, c. Zuschneiden sämtlicher Wäsche-Gegenstände, d. Kleidernähen, Waschnähen, Musterstickerei, e. fine Handarbeiten, als: Aiguilleten, Foulards, Quatre-Reis, Stripes, Gilette, Waschnähen; f. Zeichnen u. Malen; g. Buchführung, Rechnen, Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Aufsätze und Pre-läufige. Literatur, wissenschaftl. und fremdsprachl. Unterricht. Vorkurs u. billige Pension mit wirtschaftlicher Ausbildung, sowie Klavier, Gesang und Tanz-Unterricht im Institut. - Annehmungen, Prospekte und spezielle Auskunft durch die Vorsteherin Johanna Knipp.

### Patentanwalt Carl F. Reichelt

Dresden, Weinligstrasse Nr. 2

besorgt und verwerthet Patente aller Länder bekanntl. prompt u. billigstens.

Vertreten in: Wien, Paris, Brüssel, Stockholm, Madrid London, Petersburg, Now. Nowland, New-York u.

### Tafelbutter

in feiner Qualität, von scharfer Zahne, reinlichend, reichende in Kostbarkeit, 8 Wm. Inhalt, für 840 M fr. gegen Nachnahme.

G. Schmidt, Buchhändler, Schleiergasse, Nr. 1, Dresden.

Ein in Damirger Geschäften oder ein Engros-Geschäft von Schmuckwaaren, Perlestein und Bergl. in Dresden. Derselbe kann die Adresse abgeben postlag. Hamburg K. H.

### Pferde-Verkauf

Ein horter brauner Wallach, 4 1/2 Jahre alt, guter Zieger, als Acker- oder leichtes Wagenpferd in langem Zug paffend, in Verbindung halber für den Preis von 300 M zu verkaufen i. Güte Nr. 26 an Dörfendorf, Giesendorf Station Die Aone.

### Schnitte

nach Maß, elegant u. tadelloß abend, empfiehlt Frau Helene Sommer, Göbere Platz und Posten für Damentischerei Reichbahnstrasse 35, 2. Rad ausm. prompte Beizung.

# Gewerbehaus.

Donnerstag den 18. März 1886

## Concert

von der aus 50 Mitgliedern bestehenden Kapelle des Gewerbehauses unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **M. Zimmermann.**

### Programm.

1. Capriccio „Gloria und Sauerbrunn“ von Pergolesi. 2. Waldmorgen aus dem „Hänschen und Gretchen“ von H. Wagner. 3. Marschbrüder, Polka von Joh. Strauss. 4. Nocturne für Cello von Chopin. 5. Capriccio „Sommernachtsdrum“ von Mendelssohn-Bartholdy. 6. „Hymne: A Saint Cecilia“ von Gioacchino Rossini. 7. Fantezia auf der Cello „Hänchen und Gretchen“ von M. Zimmermann. 8. Capriccio „Missa“ von Chopin. 9. Serrade Br. 10. 11. 12. für Streichinstrumente von Beethoven. 13. Kammermusik aus „Fidelio“ von Beethoven.

Anfang 1/8 Uhr. Entree 75 Pf.  
Billets, 6 Stück 3 Mark, an den bekannten Verkaufsstellen und an der Stelle.

Nächsten Dienstag den 23. März Mozart-Concert.

## Victoria Salon

Auftritt des Original-Monocyclist **Mr. Scurl,** mit dem eintädrigen Velociped, hier noch nicht gesehen. Giant Poultry, dargestellt von Mr. Standon. 1. Fräulein Franklin, großartiges Sing-Repertoire. 2. Mlle. Dava, Chantuse Parisienne. 3. Art. Bergmann Concertsängerin. 4. Fr. Höker, Gesangs-Solistin. 5. C. Wares, Violoncell. 6. Fr. Mariano, Solotänzerin. 7. Fr. St. Germain, Violoncell und Solotänzerin. Anfang 8 Uhr. Parquet 50 Pf. im Voraus bis 5 Uhr.

## Circus Herzog.

Heute Donnerstag den 18. März 7 1/2 Uhr Abends

brillante

## Abschieds-Vorstellung

unter Mitwirkung sämtlicher Mitglieder. Verführung und Reiten der besten Reithunde u. Schulpferde, sowie Auftritt sämtlicher Clowns. Alles Nähere Plakate.

## Restaurant und Café Pirnaischer Platz.

Heute und folgende Tage in sämtl. prachvoll decorirten Lokalitäten Täglich von 6 Uhr ab Grosses Militär-Concert ohne Entree. Hochachtungsvoll O. R. Benisch.

## Münchener Hof.

Täglich gr. Concert. unter Leitung des Herrn Reinhold Baude.

## Landsknecht, Ecke Seest., Jahrg. 1.

Größtes altdeutsches Bierlokal Dresdens. Mittwoch und Sonnabend Frei-Concert. Um die gleiche Zeit mein Hotel mit schönen Zimmern zu billigen Preisen. Ad. Kohl.

## Eldorado.

Donnerstag den 18. März e. Auftreten des berühmten Musikanten und Gedankenlesers **Mrs. A. Bouatier.** U. N.: Das Nauatium der modernen Reuseit (sensational). Das mysteriöse Poulhaus. Anfang 10 Uhr. Parquetpreis 25 Pf. Entree 20 Pf.

## Theater. Brabanter Hof. Theater.

Heute Donnerstag. Die Entführung der Burg Weifenstein. Mittwochsabend in 4 Akten. Achtungsvoll Albert Apel.

Heute Donnerstag den 18. März, Abends 7 Uhr, im Saale des Hotel de Saxe:

## Concert

gegeben von **Fräulein Luisa Cognetti** (Pianistin aus Neapel),

unter freundlicher Mitwirkung von Fräulein Hermine Kopp, Concertsängerin aus Christiania, sowie der Herren Concertmeister **F. Grützmaier** und Professor **Eugen Krantz.**

Der **C. Bechstein'sche** Concertflügel ist aus dem Depot von **F. Ries.**

Nummerirte Billets à 4 und 2 1/2 Mark, sowie Stehplätze à 1 1/2 Mark sind in der Königl. Sachs. Hofmusikalienhandlung von **F. Ries** im Kaufhause zu haben.

**Hofbräu-Restaurant „Tivoli“.**  
Heute grosses Concert ohne Entree in der bisherigen Weise. Hochachtungsvoll **E. Tschirren.**

## Kamerun,

Nr. 5 Kreuzstrasse Nr. 5.

Das einzige was bisher der Natur täuschend ähnlich gearbeitet wurde!

daher verläume Niemand, die schönsten Punkte und Anstaltungen unferes neuen Deutschlands, welche genau nach Photographie gearbeitet, sowie die Ankunft der deutschen Schiffe in Kamerun (höchst originell) mit anzusehen.

Für gute Biere, sowie Speisen zu jeder Tageszeit ist bedend gesorgt. Hochachtungsvoll **Eduard Sieg.**

Heute Solisten-Concert. Vortrag auf dem von mir erfundenen und erbauten, zum Patent angemeldeten Instrument **Metallino**. **Edo Major.**

## Boulevard.

Heute Donnerstag gr. Concert

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **G. Schmidt.** Hochachtungsvoll zeichnet i. V.: **Ed. Belger.**

## Diana-Saal.

Zu meinem heute den 18. März stattfindenden

## Abendessen à la carte

lade ich hierdurch meine Lieferanten, Freunde und Nachbarn ganz ergebenst ein. Achtungsvoll **E. Voigtländer.**

## Etablissement Sondersorge.

Heute Donnerstag Familien-Abend sowie Instrumental-, Schlag- und Streichinstrument-Concert. Entree frei. Gewählte Speisen, Hammelrücken mit vorzüglichem Käse, angepöfelte Biere. Hochachtungsvoll **H. Sondersorge.**

Bitte nicht zu übersehen!

## Laube's Restaurant,

früher Felsner, 14 Altmarkt 14, part. und 1. Etage.

## Abend-Essen

erhebt ein. Für Verrechnung ist gesorgt, auch findet in erster Etage ein kleines Lanchon statt. Um recht zahlreiche Beschäftigung bitten die Unterzeichneten. **C. Laube.**

# Panorama,

Pragerstrasse 20.

Tägl. geöffnet früh 8 Uhr bis zur Dämmerung. Sonntag von 11 Uhr. - Entree 1 Mk. Militär-Verjonen und Kinder die Hälfte.

## Akustisches Kabinet,

10 Ostra-Allee 10.

Täglich geöffnet von 9. Sonntag von 11-6 Uhr Entree 1 M. Mittwoch und Sonntag 50 Pf.

Neu! Die Musikstücke sind durch Telephon gleichzeitig im Vorderhause zu hören.

Gemalde-Ausstellung, Victoria Salon, 1. Etage.

## „Félicie“ von Prof. Graef.

Entree 50 Pf. Täglich von 10 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

## Fröbel-Stiftung.

Verkaufs-Ausstellung mit Verloofung zum Besten des Fonds für invalid gewordene Rindergärtnerinnen und zu Stipendien für unermittelte Schülerinnen heute Donnerstag geöffnet von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags Johannesplatz 11 part. Das Comité.

## Verein Dresdner Köche.

Hierdurch erlaubt sich obiger Verein nochmals seine werthen Freunde und Gönner zu dem heute Donnerstag d. 18. März a. c. in **Meinhold's** Sälen stattfindenden

## Concert und Ball

zum Besten seiner Invaliden- und Wittwenkasse höflich einuladen. Das Comité.

# Bock

## Münchner Spatenbräu

empfiehlt als ganz vorzüglich

## Oscar Renner

„Deutsche Schänke“, „Drei Raben“, Marienstrasse 22-23.

## Kamerun im Jag.

Gründstrasse 33. Heute und folgende Tage in meinen höchst lebenswichtigen decorirten Lokalitäten Ausverkauf des berühmten **Aschaffenburger Salvator-Bieres.** Sonnabend, Sonntag, Montag, Mittwoch Frei-Concert. Dienstag, Donnerstag, Freitag Familien-Abend. Entree frei. Hochachtungsvoll **H. Sommerschub.**

## Restaurant Russie,

Mittdorfferstrasse 8. Sonnabend großes Schlachtfest. Von 10-1 Uhr Weißfleisch, Abends Schweinsfüßchen mit Klößen, sowie Bratwurst mit Sauerkraut, Keller Leber- und Rühnwurst. Dieru ladet freundlich ein **A. Tornack.**

## Restaurant Marschner,

13 Landhausstrasse 13. Morgen Freitag Abend Schlachtfest. Von 5 Uhr an: Weißfleisch mit Erdpüree und Sauerkraut! Frische Wurst Bratwurst 35 Pf.

## Restauration zur Albrechtsburg.

Deutscher Herold, Solbeinplatz. Heute Kartoffelpuffer, vorzügl. Klöße, Sauerkraut, Fisch, Mönchhof, Reiskeller, Eintopf (Porter) und Berliner Weiße von Lande. Made auf meinen kräftigen Mittagstisch ganz besonders ausmerksam und selbste mit aller Hochachtung **G. Albrecht.**

Redacteur für Politisches: **Dr. Emil Bleray.** - Für's Anzeigen: **Bernh. Seuberlich.** - Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Erscheinungsort: 10-12, Nächst. 5-7. Beleger und Leuder: **Liepaoh & Reichardt** in Dresden. Papier von **Wandisch u. Richter** in Leipzig. Das heutige Blatt enthält incl. Seiten- u. Anzeigenblatt 24 Seiten.

1886er Nouveautes  
von eigenen Müllhäusern Depot, geben täglich ein. Elsassischer Waaren-Haus, 7 Waisenhausstrasse 7.



Sächsische Bankgesellschaft.

Leipzig Markt Nr. 14, Dresden-Alstadt: Watsonhausstrasse 1. Wechselstube Dresden-Neust.: Am Markt, große Klostergrasse Nr. 12.

Quellmalz & Adler

Estais und Gähliches.

Wie diesmal ist schon im Laufe der Jahre der Wunsch laut geworden, es möge am Neustädter Theater nach Schluss der Vorstellungen...

Die anhaltend kalte Witterung, so wenig sie sonst erfreulich ist, hat unseren Staatsbahnen einen Verkehr gebracht, wie er lange Zeit nicht zu konstatieren gewesen ist.

Im Allgemeinen Dresdner Handwerkerverein sprach am vergangenen Dienstag in Reinhold's Sälen das Ehrenmitglied des Vereins Herr Otto von Drechsler über die Veränderungen in der Wissenschaft und den Bewegungen der Himmelskörper.

Das von der deutschen Reichsschule am 15. d. M. in Weimbold's Sälen veranstaltete Carnevalskonzert mit darauf folgendem Ball und Costümen war von den Mitgliedern und deren Angehörigen sehr zahlreich besucht.

welchen sofort verlost wird, wozu 43 M. erzielt wurden. Ein fröhlicher Lärm hielt die Anwesenden bis beinahe an den Morgen in bester Stimmung bereit.

Der Bezirksverein der Wilsdruffer Vorstadt und Friedrichsdorf hielt vorgestern im Pavillon eine Hauptversammlung ab. Der Schulmeister Kunath sprach über die Gründung von Kinderhorten.

Die Vorkaufstrasse unter der Bauhandwerkerschaft, welche schon Monate hindurch in Dresden ruht und schon zu Abhaltung jährlicher Versammlungen führt, hat am vergangenen Sonntag, soweit dieselbe die Gesellschaft der Dresdner Maurer-Genossenschaft betrifft, durch Vertheilung eines Resultates in Gestalt einer besonderen Kommission vorgenommen.

Seit dem Abend verabredete sich nun Herr Direktor Herrzog mit seiner Künstlertruppe vom Dresdner Publikum, welches ihm wiederum das wohlverdiente, reiche Interesse für die vielseitigen trefflichen Leistungen auf allen Gebieten der Künste entgegenbrachte.

Am 1. April d. J. verläßt Herr Ferrario freiwillig die von ihm seit 14 Jahren vortrefflich angebaute Große Wirtschaft des Kgl. Großen Gartens. In dieser Zeit hat unansehnlich Herr F. auch die zahlreichen hohen Gönner, welche, trotz der weiten Entfernung von Dresden, ihm von der Harmonie her als Verehrer seiner Kochkunst treu blieben, mit Diners u. s. w. bestens versorgt.

Für den bevorstehenden Jahrmakel ist aller Verkauf von Branntwein und anderen Spirituosen, insbesondere von Wilschwein, Punsch, Grog u. s. w. sowie hierzu nicht besondere behördliche Erlaubnis erteilt worden ist, verboten.

Polizeibericht. Vom Führer der Droische Nr. 221 Friedr. Carl Koch ist vorgestern ein Goldstück mit der Angabe abgeliefert worden, daß er dasselbe im Laufe des erwähnten Wintertages von einem unbekanntem Diebstahl, ohne Zweifel irrtümlich an Stelle einer geringwertigeren Münze, in Zahlung erhalten habe.

Im Nachhinein Christian Traugott Sonntag in Löbnitz, welcher seit 30 Jahren ununterbrochen in der Tuchfabrik Däufler und Hegner in Arbeit gestanden, erhielt die große silberne Medaille für Treue in der Arbeit.

In Döbau sollte vor einigen Tagen ein Schicksalstest abgehalten werden. Die Betheiligten waren schon längst voller Freude ob dieses zu erwartenden Ereignisses.

Der vorigen Sonnabend in Rittau verpaßte österreichische Lotteriolektur, welcher sein in Sachsen verbotenes Geschäft in größerem Umfange in der Lausitz schon lange Zeit heimlich betrieben, ohne von der Polizei erwischt zu werden.

Ein Wohnkammer in Rittau, welchem dieser Tage der achte Sohn geboren wurde, hat Sr. Maj. dem Kaiser zum Taufpaten erkoren. Der hohe Herr hat die Taufpatenschaft angenommen, und so soll denn die Taufe den 22. d. M. zu Kaiser's Geburtstag, stattfindend. Der siebente Sohn dieses Königs erhielt ein Taufpatenkind von Sr. Maj. dem König.

In Leutersdorf, in den Viehhäusern, fand man am 16. d. M. früh die schon seit längerer Zeit geisteskrante Geheime des Hebers Dörfert mit dem Tode ihres Mannes erbangt an. Sie hatte sich während der Nacht der Kuchentisch entzogen und die traurige That mittelst eines Schellers Welle vollbracht.

seinem Leben ein Ende gemacht. Das Motiv zu diesem bedauerlichen Schritt dürfte jedenfalls in Lebensüberdruß zu suchen sein.

In der Hauptkur seines Wohnhauses wurde am Sonnabend früh in Nachmittags der Ingenieur Zehrer selbst aufgehängt. Derselbe ist nachts vorher nach Hause gekommen und liegend, oben an der Treppe angekommen, von einem Schlaganfall betroffen worden zu sein, so daß er die Treppe wieder herabstürzte und sich tödlich verletzte.

Der bei dem Brande des Armenhauses von Kutschitz an den Flammen mit unangenehm wahrnehmbarer bössartiger Brandstücker ist der Armenhausbedienter August Schäfer, ein dem Tode im höchsten Grade ergebener Genußliebhaber.

Landgericht. Am noch nicht 18 Jahre alter Diensthilfsbedienter gestern als vorläufiger Standhalter vor dem Gerichtshof unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektor Dr. August Moritz Hermann Bieger ist der Sohn eines Handarbeiters in Jöhren bei Meissen, und es scheint vernünftigerweise zu sein, die als Bursche des verheirateten Diensthilfs bei dem jugendlichen Verbrecher in Frage kommt. Zur Charakteristik des Angeklagten möge bemerkt sein, daß sich mit seiner hochhohen Gesinnung Verlogenheit und Trost paart.

Am 1. April d. J. verläßt Herr Ferrario freiwillig die von ihm seit 14 Jahren vortrefflich angebaute Große Wirtschaft des Kgl. Großen Gartens. In dieser Zeit hat unansehnlich Herr F. auch die zahlreichen hohen Gönner, welche, trotz der weiten Entfernung von Dresden, ihm von der Harmonie her als Verehrer seiner Kochkunst treu blieben, mit Diners u. s. w. bestens versorgt.

Für den bevorstehenden Jahrmakel ist aller Verkauf von Branntwein und anderen Spirituosen, insbesondere von Wilschwein, Punsch, Grog u. s. w. sowie hierzu nicht besondere behördliche Erlaubnis erteilt worden ist, verboten.

Polizeibericht. Vom Führer der Droische Nr. 221 Friedr. Carl Koch ist vorgestern ein Goldstück mit der Angabe abgeliefert worden, daß er dasselbe im Laufe des erwähnten Wintertages von einem unbekanntem Diebstahl, ohne Zweifel irrtümlich an Stelle einer geringwertigeren Münze, in Zahlung erhalten habe.

Im Nachhinein Christian Traugott Sonntag in Löbnitz, welcher seit 30 Jahren ununterbrochen in der Tuchfabrik Däufler und Hegner in Arbeit gestanden, erhielt die große silberne Medaille für Treue in der Arbeit.

In Döbau sollte vor einigen Tagen ein Schicksalstest abgehalten werden. Die Betheiligten waren schon längst voller Freude ob dieses zu erwartenden Ereignisses.

Der vorigen Sonnabend in Rittau verpaßte österreichische Lotteriolektur, welcher sein in Sachsen verbotenes Geschäft in größerem Umfange in der Lausitz schon lange Zeit heimlich betrieben, ohne von der Polizei erwischt zu werden.

Ein Wohnkammer in Rittau, welchem dieser Tage der achte Sohn geboren wurde, hat Sr. Maj. dem Kaiser zum Taufpaten erkoren. Der hohe Herr hat die Taufpatenschaft angenommen, und so soll denn die Taufe den 22. d. M. zu Kaiser's Geburtstag, stattfindend. Der siebente Sohn dieses Königs erhielt ein Taufpatenkind von Sr. Maj. dem König.

In Leutersdorf, in den Viehhäusern, fand man am 16. d. M. früh die schon seit längerer Zeit geisteskrante Geheime des Hebers Dörfert mit dem Tode ihres Mannes erbangt an. Sie hatte sich während der Nacht der Kuchentisch entzogen und die traurige That mittelst eines Schellers Welle vollbracht.

In Leutersdorf, in den Viehhäusern, fand man am 16. d. M. früh die schon seit längerer Zeit geisteskrante Geheime des Hebers Dörfert mit dem Tode ihres Mannes erbangt an. Sie hatte sich während der Nacht der Kuchentisch entzogen und die traurige That mittelst eines Schellers Welle vollbracht.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Börse, Waaren und Handwirthschaft, Technisches.

Der Dresdner Markt vom 17. März. Die Börse gestern hat im Allgemeinen...

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including flour, oil, and other commodities.

Table titled 'Wechselkurse in Dresden' showing exchange rates for various locations like London, Berlin, and Hamburg.

Table titled 'Kurs der Dresdner Börse' listing stock prices for various companies and shares.

Der Dresdner Markt vom 17. März. Die Börse gestern hat im Allgemeinen...

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including flour, oil, and other commodities.

Der Dresdner Markt vom 17. März. Die Börse gestern hat im Allgemeinen...

Der Dresdner Markt vom 17. März. Die Börse gestern hat im Allgemeinen...

Der Dresdner Markt vom 17. März. Die Börse gestern hat im Allgemeinen...

Der Dresdner Markt vom 17. März. Die Börse gestern hat im Allgemeinen...

Der Dresdner Markt vom 17. März. Die Börse gestern hat im Allgemeinen...

Der Dresdner Markt vom 17. März. Die Börse gestern hat im Allgemeinen...

H. M. Mende, Bankgeschäft, Bankgeschäft, Bankgeschäft

Advertisement for H. M. Mende, Bankgeschäft, located at Schlossstrasse 7, 1. and 2. Etage.

Für unsere Hausfrauen. Was heissen wir morgen? Splendider Mittagstisch: Suppe mit Reis und Parmesan...

Sehr preiswerthen und feinschmeckenden Kaffee bezieht man am besten von A. K. Reiche & Co. in Osnabrück...

Dresdner Getreidekammer, reines Weizenmehl der Aue...

Apfelsaft, eigener Keller, empfiehlt unter Garantie für Reinheit und Güte...

Frank & Grunwaldt, Dresden, Dampf- und Maschinenfabrik...

Wetterologische Beobachtungen der deutschen Seewarte in Hamburg am 16. März um 8 Uhr Morgens.

Table with weather observations including temperature, wind, and humidity.

Wetterbericht der Witterung. Während der Vorwoche hat herrschende...

Witterung vom 17. März. Temperatur nach Ober-Schicht, Windrichtung...

Witterung vom 17. März. Temperatur nach Ober-Schicht, Windrichtung...

Witterung vom 17. März. Temperatur nach Ober-Schicht, Windrichtung...

Witterung vom 17. März. Temperatur nach Ober-Schicht, Windrichtung...

Witterung vom 17. März. Temperatur nach Ober-Schicht, Windrichtung...

Witterung vom 17. März. Temperatur nach Ober-Schicht, Windrichtung...

**Bermischtes.**

Es soll der Säger mit dem König geben — sagt Schiller. Deutliche können sich die Säger, was den Zeitpunkt betrifft, in der That dieses Vergnügens leisten. Sind doch ihre Einnahmen wirklich königliche. So hat, wie berichtet wurde, Adeline Katti für ihre drei Konzerte im Paris im Ganzen 45,000 Francs auf ihren Anteil erhalten, darnach hat sie einer aufgestellten Berechnung zufolge für das Singen des Gounod'schen Ave Maria, welches 110 Noten enthält, 42 Fr. 10 Cts. pro Note, für die Arie der Riquan, welche 129 Noten lang ist, 88 Fr. pro Note und für das Lied der Baroin Rothschild „Si vous n'avez rien à me dire“, d. h. für 208 Noten, 24 Fr. pro Note, also im Durchschnitt für jede Note 34 Fr. 90 Cts. bekommen.

Schweizerische Blätter berichten folgende kaum glaubliche Vorfälle: Ein ungarischer Graf hatte eben seinen letzten Waidlauf auf den grünen Teppich gemacht und verpöcht. Mit aller scheinbaren Ruhe verläßt er die von der Leidenschaft des Spiels ergriffene Gesellschaft ganz undemert und legt sich in eine Ecke des Saales auf einen Stuhl. Hier zieht er ein dochhartiges Aethonhemd, sitzt sich hin und her und sieht ab und an seinen Waid an. Von den Spielern unbemerkt, aber von den aufmerksamen Waidern gleich entdeckt, wird schnell ein Halbfreis um den Ungläubigen gebildet und das über ihm stehende Fenster geöffnet; im Nu liegt der Körper zum Fenster hinaus (Abends 9 Uhr). — Unglaublich groß ist die Zahl der Opfer an Menschen, die, von der Leidenschaft des Spiels angezogen, nachdem sie sich von allen Mitteln entblößt und jeden Weg der irdischen Existenz abgeschnitten sehen, sich auf jede Art und Weise in's Spiel verwickeln. Der oberflächliche Betrachter dieses unheimlichen und doch so schönen Ortes, der mit Wägen durch die prachtvollen Gärten und Anlagen wandelt, denkt kaum daran, daß nur zu oft Menschenblut die Fugen dieser Wägen und Blumen tränkt. Obwohl jeder Allee, jeder Steg vom scharfen Auge der Waidler Tag und Nacht bewacht wird, kann doch nicht jeder Lebensmüde daran verhindert werden, sich im Moment seiner Verzweiflung selbst zu richten. Erst vor einigen Tagen kam ein feingekleideter Herr an das Meerwasser und miederte sich ein Schifflein zu einer kleinen Lustfahrt, wie er sagte, jedoch sollte es eine andere Fahrt sein; denn kaum war er 200 Meter vom Ufer entfernt, so stürzte er sich in die Wellen. Doch die Waidler sind überall, und es wurde von zwei derselben seinem nahen Grabe entzogen und in sein Hotel zurückgebracht, wo er sich auch bald wieder unter guter Pflege erholte. Die Verwaltung der Spielbank übergab ihm dreihundert Francs mit dem Ersuchen, abzurufen. Er zog es aber vor, mit diesem Heiligthum noch einmal sein Glück zu versuchen und verlor dasselbe ebenfalls, darauf hängte er sich am Zimmerbalken seines Fensters. Früher war es Usus, daß den sogenannten „Dobachs“ der Zutritt zu den Spieltischen nicht mehr gestattet war. Jetzt hingegen erlaubt man denselben, wahrheitsgemäß in der Absicht, ihnen auch den Heiligtum wieder abzunehmen und sie dem Tode in die Arme zu werfen. Vor nur kurzer Zeit wurde noch zur rechten Zeit ein Herr aus Mailand von einem Baum im Garten des Casino geschritten, in aller Stille verpöcht und dann mit den nöthigen Heilmitteln versehen, in seine Heimath geschickt. Ferner jagte sich vor einigen Tagen, wie schon erwähnt, ein englischer Baron infolge eines unerwarteten Besuche in Monte-Carlo in seinem an der italienischen Grenze gelegenen Hause eine Kugel durch den Kopf. Darauf hin verpöchte sich eine in Diensten des Baronets stehende Gouvernante mit Laudanum und die Behörden mühten ein Stuhlmädchen, das infolge des unglücklichen Todes des Barons verrückt geworden, nach einer Irrenanstalt schaffen lassen.

**Deutsche Bank, Berlin.**

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1885 liegt bei uns zur Einsparung bereit.

**Menz, Pekrun & Co.**

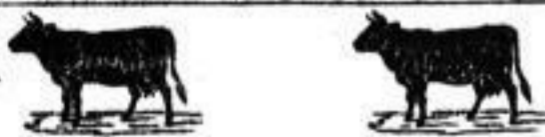
**Menz, Pekrun & Co., Pragerstrasse 50, I. Etage,**

besorgen: den An- und Verkauf von Staatspapieren, Handelsbriefen, Prioritäten, Aktien, fremden Wechseln und Banknoten zu billigen Bedingungen unter gewissenhafter Verwaltung; die Einlösung sämtlicher Coupons, Dividendeneine und verloschen oder gefälschten Wertpapiere, die Einholung neuer Couponbögen; Wechselremittellen, Transaktionen auf ausländische Plätze, Ausstellung von Creditbriefen; Verzinsung von Depositen gegen Rechnungsbücher mit und ohne Gewandhebung und erleichterten Auszahlungen nach Auswärts.

**Alle am 1. April a. c. zahlbaren Coupons sowie die sämtlichen bis 1. October 1886 fällig werden den Coupons der Russisch-Engl. Anleihen**

werden schon von jetzt an ohne Abzug bezu höchsten Coupons an unseren Stellen eingelöst. Zu sicherer Kapitalanlage geeignete in- u. ausländische Staatspapiere halten wir zu vorräthig und geben solche jeder Zeit zum Tagescourse ab.

**Sächsische Bankgesellschaft, Dresden-A.: Leipzig: Dresden-N.: Waisenhausstraße 4. Markt 14. am Markt, gr. Klosterg. 13.**



**Milchvieh-Verkauf.**

Sonnabend den 20. März stelle ich einen großen Transport von 20 Stück ganz hochtragenden Kühen und Kälbern, sowie mit Kälber in P. r. n. „Gasthof zum goldenen Stern“, zum Verkauf an. Ernst Nitsche.

Den geehrten Hausfrauen sehr empfohlen! **Brandt-Kaffee** von Robert Brandt in Wagedburg, vollkommener Kaffee-Grad — beste Mischung aus Bohnen-Kaffee. Zu haben in zahlreichen Colonialwaaren-Handlungen. Neue Niederlagen werden gern gegeben; Gefolge verbürgt.

**Auction.** Freitag den 19. d. M. Vorm. 10 Uhr zu Mitteln 94 gelangt in Folge Verpachtung verchied. gutes Mobiliar, Pferdegeschirre, Stallutensilien, Schiffsutensilien und 2 Pony-Wagen, in besten Zustande, zur öffentlichen Versteigerung durch F. W. Keller, Auctionator.

Wegen bevorstehender räumlicher Veränderung meiner Engros-Lokale stelle ich, um mein Lager möglichst zu verringern, eine grosse Partie meiner **angefangenen Canevas- und Stoff-Stickereien,** als: Kissen, Sessel, Stuhlreifen, Teppiche, Ofenschirme, Schuhe, Tragbänder, Decken, Handtücher etc. etc. **von jetzt bis Ende dieses Monats zum Ausverkauf** und mache auf diese Gelegenheit zu äusserst vortheilhaftem Einkaufe hiermit besonders aufmerksam.

Altmarkt. **C. Hesse,** Altmarkt. Königl. Hoflieferant.

**Holzversteigerung** auf **Wendischcarsdorfer Forstrevier.** Im Hotel „Stadt Dresden“ in Dippoldiswalde sollen **Montag, 29. März d. J., von Vormittag 9 1/2 Uhr an,** 36 Stück birchene Stämme bis 15 Ctm. Mittelhöhe, 24 Stück birchene Stämme von 16—22 Ctm. Mittelhöhe, 8 Stück birchene Stämme von 23—29 Ctm. Mittelhöhe, 512 Stück Nadelholz-Stämme bis 15 Ctm. Mittelhöhe, 716 Stück Nadelholz-Stämme von 16—22 Ctm. Mittelhöhe, 442 Stück Nadelholz-Stämme von 23—29 Ctm. Mittelhöhe, 127 Stück Nadelholz-Stämme von 30—36 Ctm. Mittelhöhe, 24 Stück Nadelholz-Stämme von 37 u. Ctm. Mittelhöhe, 7 Stück birchene Klöyer bis 20 Ctm. Mittelhöhe resp. Oberhöhe, 3,5—9,0 Meter Länge, 1 eichenes Klöyer bis 15 Ctm. Mittelhöhe resp. Oberhöhe, 8,5—9,0 Meter Länge, 129 Stück Nadelholz-Klöyer bis 15 Ctm. Mittelhöhe resp. Oberhöhe, 3,5 und 4,5 Meter Länge, 49 Stück Nadelholz-Klöyer von 16—22 Ctm. Mittelhöhe resp. Oberhöhe, 3,5 und 4,5 Meter Länge, 88 Stück Nadelholz-Klöyer von 23—29 Ctm. Mittelhöhe resp. Oberhöhe, 3,5 und 4,5 Meter Länge, 28 Stück Nadelholz-Klöyer von 30—36 Ctm. Mittelhöhe resp. Oberhöhe, 3,5 und 4,5 Meter Länge, 17 Stück Nadelholz-Klöyer von 37 u. Ctm. Mittelhöhe resp. Oberhöhe, 3,5 und 4,5 Meter Länge, 7 Stück birchene Drehbänke von 13—15 Ctm. Unterhöhe, 38 Stück Nadelholz-Drehbänke von 10—12 Ctm. Unterhöhe, 28 Stück Nadelholz-Drehbänke von 13—15 Ctm. Unterhöhe, in den Abth. 11 und 22 Hirschbachhöhe und Wilschberg; 31, 43, 44, 52 und 61 Dippoldiswalder Höhe; 1820 Stück Nadelholz-Reishänge von 7 und 8 Ctm. Unterhöhe, in den Abth. 4, 42 und 48; 2 Raummeter Nadelholz-Nugelnüffel, in Abth. 44, sowie im oberen Gasthofe zu Oberbühlitz **Mittwoch, 31. März d. J., von Vormittag 9 1/2 Uhr an,** 64 Raummeter Nadelholz-Weidenäste, 1 Raummeter birchene Brennholz, 60 Raummeter Nadelholz-Weidenäste, 1 Raummeter Nadelholz-Joden, 221,5 Raummeter Nadelholz-Weide, in den Abth. 11 und 22 Hirschbachhöhe und Wilschberg; 28 Fächerweiser Holz; 34, 39, 43, 44, 52, 57 und 61 Dippoldiswalder Höhe; 3,5 Wellenlinder birchene Brennholz, 120,7 Wellenlinder Nadelholz-Brennholz, in den Abth. 11 und 22 Hirschbachhöhe und Wilschberg; 43, 44, 47 und 62 Dippoldiswalder Höhe,

**Mittwoch, 31. März d. J., von Vormittag 9 1/2 Uhr an,** einzeln und partiellweise gegen sofortige Bezahlung in faßemäßigen Mängeln und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden. Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Revierverwaltung, welche auch die Nadelholz-Auktionsverzeichnisse unentgeltlich ausbündigen wird. Creditberechtigungen sind unzulässig. **Zwarant und Wendischcarsdorf, 13. März 1886.** **Agd. Forst-Verwaltung: Schwenke.** **Agd. Revier-Verwaltung: Hesse.**

Den Empfang **sämmtlicher Neuheiten** für **Frühjahrs-Anzüge** Paletots, Bein-Kleider und Westen zeigen ergebenst an **Tuch- u. Buckskin-Handlung Gorges & Einert** Dresden, Augustastrasse 6, am Neumarkt. **Commissions-Lager der Tuch-Handlung von C. & E. Hamm, Wisperfurth (Sachsen).** Den Herren Waidernern bieten wir eine gr. Kluft-Errichtung.

**Das Villengrundstück Hospitalstraße 1,** mit Fronte und Vorbergarten direkt am Albertplatz gelegen, ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Die Villa steht mitten in dem dazu gehörigen, circa 11,000 □-Ellen großen, alten, schattigen Obstgarten, nach allen Seiten frei. Beschäftigung und im Uebrigen wolle man sich gefälligst vorher brieflich oder mündlich direkt an den Besitzer, Hofbuchbinder **Georg Gilbers** in Blasewitz, Villa Gilbers, wenden und die erwünschte Zeit zur Besichtigung bestimmen. **Das Grundstück ist nach verkäuflich.**

**Oldenburg Milchvieh** stelle am Sonnabend den 20. März im Gasthof „Zur weißen Taube“ im Radobors in Töbels für solide Preise zum Verkauf. **Sereid (Oldenburg), Anton Rodden.**

**Bekanntmachung.** Infolge Preiserhöhung auf den Werken verlaufe ich von heute ab den Octoliter Kohlen 6 Pf. theurer als bisher. **Dresden, den 18. März 1886.** **J. G. Busch,** Viaductbögen der Marienbrücke. **Günstige Hin- und Rückladungen** nach **Albert Senewald Comptoir Dresden-Neustadt, Ritzschgraben.** **Umsätze** in der Stadt, über Land und per Bahn. Verpackung aller Art. Möbel-Aufnahme, Versicherung und Zollregulierung unter Garantie zu soliden Preisen.

**Wirkliche** antisept. Holz- (Holzwollmatt) Binden für Damen, seit Jahren schon von Paul Hartmann's Verbandstofffabrik (Weidenheim, Württemberg) u. deren unterzeichnetem Filialfabrik verfertigt, nicht zu verwechseln mit aufbauenden gesundheitschädlichen, an ihrer werthvollen Holzstofffüllung erkennbaren Nachahmungen) kommt dazu gehörigen, nach Angaben einer Leipziger Autorität fabricirten unibertrefflich bequemen Gürteln sind für den leicht-Abführung-sicheren Wiederverkauf zu beziehen durch **Franz Meusel & Co.,** Verbandstofffabrik, Chemnitz.

**Bekanntmachung.** Der diesjährige hiesige **Frühjahrsmarkt** wird **Donnerstag den 1. und Freitag den 2. April** abgehalten. **Wilsdruff, den 15. März 1886.** **Der Stadtgemeinderath, Ficker, Schriftf.**

**F. P.** Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich vom 20. März c. ab mein **Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft** von Weisheitsstraße 18 nach **Freibergerstraße 43b** (gegenüber der Glasfabrik) verlege. Indem ich für das mir bisher entgegen gebrachte Wohlwollen meinen besten Dank sage, bitte ich zugleich, mir dasselbe auch im neuen Lokal zu Theil werden zu lassen. **Sodachtungswohl Robert Melcher.**

**Cylinderhüte, 4, 5, 6, 7, 8, 9 M. etc. Filzhüte, neueste Formen, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 M. etc. Kinderhüte, eleg. Façon, von 1 M. an. Nonfirmantenhüte, schöne Formen, von 1 M. 50 an. Filzschuhe und Pantoffeln, größtes Lager am Plage. Regen- und Sonnenschirme für Herren, Damen und Kinder. Solideste Waare. **H. Buchholz, Eigene Fabrik.** 25 Annenstraße 25, vis-a-vis der Nährhölzgasse. Reparaturen prompt und billigst.**

**Die Strickmaschinenfabrik** von **A. Roth & Co.** in Laubegast-Dresden liefert vorzüglichst gebaute Strick-Maschinen nach den neuesten Systemen. **Verkaufsstelle bei Herrn Bernhard Müller, Dresden, Antonplatz Nr. 18.**

**Ein Parterre oder I. Etage** nebst guter Kellerei zur Einrichtung einer Weinprobe in guter Geschäftslage zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. S.** an die Annoncen-Expedit. **Engen Fort, Leipzig.** **Wohnungen** im Preise von 2—400 Mark werden per 1. April gesucht **Freibergerstraße 43.**

# Geschäfts-Gröffnung.

Hierdurch erlauben wir uns die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir neben unserer Landhausstrasse 12 bestehenden Filiale unserer

## Dampfkunsthäberei u. Chem. Wäscherei

eine weitere solche unter heutigem Tage

**Seestrassse 1**

(im Hause des Herrn H. Conradi)

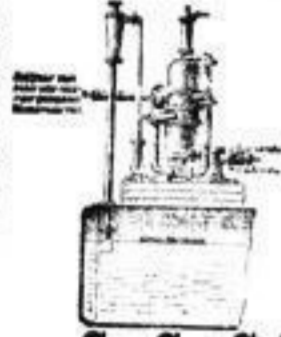
eröffnet haben, welche wir der gefälligen Benützung des geehrten Publicums empfohlen halten.

### Grimm & Hänsel.

Filialen: Dresden, Gera, Leipzig, Greiz.

## Patent. automatischer Dampf kessel-Speiseapparat

mit Wassermessung, geteiltlich anerkannte Speisevorrichtung. Weit über 1000 Ausführungen.



Zweck und Vortheile in der Praxis bewährt.

Innehaltung des vorher bestimmten Wasserstandes, unabhängig von der Zuverlässigkeit des Heizers. - Schutz gegen Wassermangel im Dampfkessel und

1. Erhöhte Betriebssicherheit
2. Erhaltung gleichen Wasserstandes, gleichen Dampfdruckes, also trockener Dampf.
3. Vermeidung mit heissem Wasser in kleinen Mengen u. Zeiträumen.
4. Erleichterung in der Haltung der Dampfspannung.
5. Erhaltung von Brennmaterial.
6. Genaue Messung des gespeicherten Wassers.

Festste Referenzen von Behörden und Privaten, wie weitere Auskünfte auf Verlangen gratis und franco von

### S. G. Cohnfeld's Maschinenfabrik, Zaukeroda bei Pötschappel-Dresden.

Jedem System können mit dem Apparate gespeist werden.

Ventile, Hähne in bester Ausführung.

Wesentlich ermässigte Preise.

## Berliner

# Börsen-Courier

II. Quartal. 19. Jahrgang. II. Quartal.

erscheint täglich zwei Mal, auch am Montag Morgen.

### Morgenblatt.

Politisch-journalistische Zeitung im großen Styl. Einer raschen, pikanten und erschöpfenden Berichterstattung wegen seit Jahren eines der beliebtesten und gelesensten deutschen Blätter.

### Abendblatt:

Reichhaltigstes, unabhängiges Finanz-Organo mit schnellsten und zuverlässigsten Börsen-Nachrichten. Ueberausreicher Cours-Zettel, reichhaltige Tabellen, Marktberichte, Preis-Listen, ausführliche Verhandlungen von der Berliner Productenbörse, den Productenmärkten, der Oel-, Wein-, Zuckerindustrie etc.

Für diejenige Leser, welche auf ein Börsen- und Handelsblatt abonniren wollen, erscheint eine vollständige Wiedergabe der Abend- und Morgen-Ausgabe des „Börsen-Courier“, mit Anschluß der finanziellen und Hausweltsnachrichten, selbstständig unter dem Titel

### „Berliner Courier“

zum Preise von M. 5.

(In der Preisliste des Post-Zeitungsamt unter Nr. 725 eingetragen.) Jeder neu eintretende Abonnent erhält gegen Einsendung der Post-Abonnements Quittung bis zum 1. April die abonnierte Zeitung gratis und franco zugesandt.

Abonnementspreis des „Börsen-Courier“ pro Quartal auswärts 7 M. 50 Pf.

Um vor Beginn der neuen Saison mein Lager in älteren und rangirten Waaren

## bis Ende dieses Monats einen großen Ausverkauf

zu enorm billigen Preisen!

Privaten, Schneiderinnen, Tuchmacherinnen etc. bietet sich gute Gelegenheit, vieles Verwendbare vortheilhaft zu erwerben. Ich habe u. A. zum Ausverkauf gestellt:

Seldene Tücher, Cravatten, Spitzen, seid. Bänder, Sammetbänder, Chenille-Echarpes, Fichus, Perikragen, gestickte Applikationen, Rüschen, Wollspitzen, Handschuhe, woll. u. seidene, pa. Beinlängen, woll. u. baumwollene, Häkelgalons, Strickwollen und Baumwollen, Hosenträger, Knöpfe pr. Dtzd. 5, 10, 15 Pf. u. f. w., Tapisserie-Artikel, Tüll- und leinene Decken, Besätze.

# Moritz Hartung,

Altmarkt 22, part.

Hauptstrasse,

Ecke an der Kirche, 1. Et.

## Böhm. Bettfedern und Daunen

empfehlen in nur soliden Qualitäten zu billigsten, aber festen Preisen

Clemens Grossmann, Schießelstr. 26, nahe Wallstr.

Ein offener Wagen,

zum Selbstfüttern, sowie ein 2sp. Schlitten, beides elegant, wenig gebraucht, stehen zum Verkauf. Adressen unter P. St. 23 in die Expedition dieses Blattes

# Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Kgl. Ministeriums des Innern soll auch in diesem Sommerhalbjahr

## honorarfreier Elementar-Unterricht

in der Gabelberger'schen Stenographie erteilt werden.

Anmeldungen hiezu werden vom 17. bis mit 22. d. M. in der Institutskasse, Landhaus, 3. Etage, Vormittags von 9-1 und Nachmittags von 4-6 Uhr entgegen genommen. Schüler bliesiger Lehranstalten haben bei der Anmeldung ihre Schulzeugnisse vorzulegen.

Dresden, den 15. März 1886.

## Das Kgl. stenographische Institut.

Professor Heinrich Krieg,

# Geschäfts-Gröffnung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich am 1. März d. J. kleine Meissnerstrasse Nr. 3 mein

## Klempnergeschäft

eröffnet habe.

Strengste Reellität bei soliden Preisen wird auch ferner mein erster Grundsatz sein, und verbinde ich damit die Bitte, mich mit werthen Aufträgen vertrauensvoll bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Gustav Kirbach.

## Warnung!



In neuerer Zeit wird häufig versucht, wenig Werth habende Stärkepräparate als Glanz-Stärke einzuführen und durch Nachahmung der Verpackung meiner Amerikanischen Glanz-Stärke das Publicum zu täuschen, weshalb ich hiermit ganz besonders darauf aufmerksam mache, daß jedes

Packet meines Fabrikates meine Firma und obigen Globus trägt, denn ich will nicht, daß der Ruf meines durchaus realen, allgemein als vorzüglich anerkannten Fabrikats geschmälert wird. Von den Vorzügen meiner Glanz-Stärke anderen Fabrikaten gegenüber wird man sich durch einen Versuch leicht überzeugen. A Packet 20 Pf. in den meisten Drogerien, Seifen- und Colonialwaarenhandlungen vorräthig.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Von einer renommirten  
Conserven-Fabrik  
ist mir ein großer  
Posten

## Erdbeeren und Compot-Früchte

von ganz  
vorzüglichem Aroma  
s. Verkauf überlassen worden  
und kann ich dieselben zum Fabrik-  
preis abgeben. Hochachtungsvoll

S. Schuchardt, Moritzstr. 3.

## Die Herren Banmeister, Hoteliers und Anstaltsinhaber

erlauben wir uns auf unser

## Depot der Deutschen Linoleum-Compagnie

aufmerksam zu machen. Wir sind in der Lage, bei größter  
Musterauswahl alle Vortheile bieten zu können. Linoleum  
älterer Muster besondere Vergünstigung.

### C. Anschütz Nachf., Menzler & Co.,

Special-Geschäft für Teppiche, Wachstuche,  
Möbelstoffe, Gardinen etc.  
Nr. 6 Landhausstrasse Nr. 6.

# Billard-Bälle



v. Eisenstein, eign. Fabrikat,  
zum Verkauf u. Verleihen.  
Gespielte Eisenstein-  
Billardbälle  
von 2 Mark an das Stück.

Imitierte  
Eisenstein-Billardbälle,  
Stück 5 Mark in jeder Größe.  
1 Jahr Garantie für Haltbarkeit.  
Franz. Queues, Leder,  
Leim, Kreide, sowie alle  
Billard-Instrumente.

Regel und Kugeln  
von Pochholz und Weißbuche,  
Dominos, Schachspiele,  
Zeitungshalter etc. etc.  
Spielfarten

von 6 bis 9 Mark à Duzend zu  
solidesten Preisen empfiehlt  
J. G. Gärtner,  
Dresden, gr. Bräutigasse 35.

## Möbel-Transport-Gelegenheit!

Nach  
Leipzig,  
Reimar,  
Erfurt,  
Friedlau,  
Strichberg,  
Glas,  
Magdeburg,  
München.



Von  
Kannberg,  
Koblenz,  
Chemnitz,  
Görlitz,  
Zittau,  
Liegnitz,  
Zürich.

Jeder Art von Haus zu Haus, Verpackung von Glas, Porzellan,  
Kunststoffen aller Art, Umbauarbeiten von Möbeln, Expedition von  
Reise-Erkerten, Aufbewahrung von Möbeln, Gütern aller Art besorgt  
bei solider Bedienung unter Garantie

F. W. Gutmacher, Johannesplatz 17.

Schreiber für Konvokationen zu ver-  
kaufen, Nischenstr. 9, 2. Et. 1. 10  
Gebrauch Glashandschuhe werden  
gut bezahlt, Scheffelstr. 14, 1.

# Butter,

allerfeinste, täglich frisch entzehr,  
aus der engl. Dampfmoilkerei, das  
1/2 Pfd. 65 u. 70 Pf. in d. Haus-  
für der Marien-Apotheke Markt  
16 u. gr. Klosterg. 12, Stadt Wien.

Sämmtliche

## Gummi-Artikel

versendet en gros & en detail  
bästigt

### Leop. Mertins

Importeur für Gummi-Artikel,  
Berlin O. 27.

Catalogue gratis u. frco.

## Heringe,

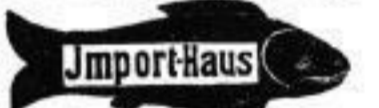
schottische, in Zonn. v. ca. 18 Schd.,  
in 1/2 Zonnen u. i. Schd 3 (M.),  
große pr. 15 Stück mildene zum  
Mariniren 30 Pf. empfiehlt  
C. G. Kühnel, Webergasse 9.

## Lausitzer

# Butter

als: gute Bauerbutter Ranne  
200 bis 220 Pf., feine Ritter-  
gutsbutter 240 Pf., feinste  
Kreuzbutter aus ganz süder  
Sahne 270 Pf.

Jeden Montag und Freitag  
am Altmarkt, Stand schräg-  
über der Marien-Apotheke, gerade  
gegenüber dem Hause Nr. 15.  
Erfolentlich an der Firma:  
„Kaufhäuser Butter.“



## Neue Bratheringe

1/2 Ballon Nr. 3, 1/2 Ballon Nr. 1, 75  
bei Posten billiger.

## Russ. Sardinen,

Prima-Qualität, 10 Pfund-Pack  
1 M. 80 Pf., bei Posten billiger.

## Nordkräuter-Anchovis

pr. 1/2 Dunker 1 M. 70 Pf., 1/2 Dunker  
90 Pf.

## Appetit-Sild,

beste Marke, pr. 1/2 Dose 65 Pf.,  
1/2 Dose 40 Pf.

## Ehle Christian-Anchovis

Marke Worselen, pr. Glas 40 Pf.  
Sardines à l'huile,  
in nur besten Marken sehr billig.  
Pa. Neuchat. Käse,  
Stück nur 20 Pf., Korb 25 Stück  
4 1/2 Mark.

## Pa. Perl-Caviar

grobförmig und mild,  
à Pfund 2 Mark.  
Riesen-Pöcklinge,  
3 St. 10 Pf., per St. 80 St. 2 M.  
30 Pf., per St. 40 St. 1 M. 30 Pf.

## Dornauer & Co., gr. Bräutigasse 9.

Frischen franz. Kopfsalat  
Kopf 22 und 25 Pf.,

## Endibien,

## Brunnentresse,

## Artichoken,

## Nadieschen,

## Barbè de capucines,

## Rosenkohl

Pfund 80 Pf.,

## beste Waska-Kartoffeln,

Pfund 25 Pf.,

## Mandarinen,

empfehlen

## Lebmann & Leichsenring,

Waisenhausstraße 31.

## Briefmarken

für Sammler zu  
bill. Preisen. Ein-  
taus bei Posten  
u. ganzer Samm-  
lungen. H. Hor-  
tum, Johannes-  
platz 17.

## Kreuzsait. Pianino,

Rußl.-Sch., schönes Instr., ganz  
billig zu verkaufen. Moritzstr. 4, 3.

1 Sopha, 2 gute Matratzen  
und 100 Bettfedern, neu,  
äußerst billig Waisenhausstr. 32, 3.

Welt-Restaurant



29 Waisenhausstrasse 29.

Zu kaufen in unseren eigenen Verkaufsstellen:

Altstadt: Wilsdrufferstrasse 7, Pragerstrasse 45,

Neustadt: Hauptstrasse Nr. 2, Bautznerstrasse 24.

Verkaufspreise für Nähr-Cacao:

In Blechdosen von 1/2 Kilo Inhalt N. 3, 1/4 Kilo N. 1,50, 1/8 Kilo N. 0,75.

Ferner zu haben in Dresden-Altstadt bei:

- List of vendors in Dresden-Altstadt including Böhme, Emil, Broedelmann, etc.

- List of vendors in Dresden-Altstadt including Kunkel, Moritz, Varras, etc.

in Dresden-Neustadt bei:

- List of vendors in Dresden-Neustadt including Hoffstädter, G., etc.

- List of vendors in Dresden-Neustadt including Schivan, Eduard, etc.

Dresdner Beerdigungsanstalt „Pietät“

Bautznerstrasse Nr. 19, gegenüber der Ausmündung der Kurfürstenstrasse,

ein drittes Bureau unserer Beerdigungsanstalt nebst Magazin von Holz- und Metallsärgen.

Die hiesigen ertheilten Aufträge in Bezug auf Beerdigungen, Lieferung von Särgen und Gegenständen des Trauerwaarenmagazins, sowie alle sonst in Betracht kommenden Beforderungen werden ebenso, wie bei unseren übrigen Büreaus auf das Schnellste und Gewissenhafteste ausgeführt.

Neuheiten für Frühjahr u. Sommer Ludwig Lincke, Tuch- u. Buckskin-Handlung, Georgplatz Nr. 15.

Runde Fabrik-Schornsteine. Durch Uebereinkunft mit einer guten Ziegelei, welche ausgedehntes Material liefert, bin ich in den Stand gesetzt, runde Schornsteine aller Dimensionen mit Material für denselben Preis zu liefern, wie vier- oder achteckige.

Bett-Wäsche

Leib-Wäsche: Roth und weiß farbig (schwarz)

Bettzeug, grobhartige Auswahl, Meter 42 - Elle 24 Bf.

Inlet, gestreift, auch dunkel, Meter 50 - Elle 28 Bf.

Inlet, glattroth, weiß u. federdicht, Meter 70 - Elle 40 Bf.

Inlet, vollroth, fegeantante ganze Breite, in Prima-Waare, Bettuch Leinen ohne Naht, Meter 115 - Elle 65 Bf.

Halb-Leinwand zu neuer Wäsche und zum Ausbessern, Meter 40 - Elle 23 Bf.

Nessel, Stoff ohne Appretur, zu Kinderwäsche, Meter 35 - Elle 20 Bf.

Hemdentuch, blüthenweiß und weiß, Meter 45 - Elle 25 Bf.

Dowlas zum selben Preis.

Stangen-Leinen beliebiger Bettzeugstoff, Meter 40, 45, 50 bis 70 Bf.

Damast, groß und klein gebümt, Meter von 65 Bf. an.

Piqué, Meter 40, 45, 50 Wienige.

Chiffon (Elsasser Fabrikat), Meter v. 35 Bf. - Elle 20 Bf. an.

Handtücher, grau und weiß, abgepasste Handtücher für die Küche, Stück 30 Wienige.

Windelzeuge, niedliche, kleine Muster, Meter 35 - Elle 20 Bf.

Tischlüber, Servietten, Wischlüber, Angreifeflecke für die Küche, Staubtücher, Waschlücke etc. etc.

Neue Auswahl in rosa Bettkattun und Köper für Kinder-Bettzeug, Meter 50 - Elle 28 Bf.

Friedr. Paul Bernhardt, Dresden, 2 Schreibergasse 2.

Heirath, Heirathsgesuch, Ein wirthschaftl. erzog. Mädchen, aus gebild. Familie, in angenehmen Jahren, möchte sich gern mit einem ält. gemüthl. Herrn, nicht unter 40 Jahren, recht glüchl. verheirathen.

Orchbau, Eine gebrauchte eiserne mit Support, noch in gutem Zustand, zu kaufen gesucht.

Tapeten-Special-Geschäft F. Schade & Co.

Pragerstrasse 9 in der Pianoforte-Fabrik von Fedor Bing

Flügel unter Garantie ganz billig zu verkaufen oder zu vermieten, besgl. ein billiges

Pianino. Saart-Kartoffeln, Irlander aus Schlesien, Blauaugen- und Neß aus der Magdeburger Gegend, als weiße Speisekartoffeln, Daberländer oder weißfleischige Zwiebeln aus Posen, Rosen als Magdeburger Speisekartoffeln, sowie rotte gelbfleischige, genannt Rothwilde, aus Posen, wie schon bekannt als Brennkartoffel ertragreich und ergebnisreich empfohlen und liefern in größeren Vollen Gebrüder Sackenberg, Dresden, Töpferstrasse 9.

Die Molkerei-Genossenschaft Nicolaiten (Preis-Studen) in Westpreußen empfiehlt feinste Tafelbutter in Fohndungen von 8 Pfd. (auch ausgepackt) zu Mark 10 frei unter Nachnahme

Konfirmanden-Kleider, e iner Schnitt, gut sitzend, saubere Arbeit, fertigt einfach von 4 Mk. 50 Bf. an Lina Reimann, Hauptstrasse 27, zweite Etage.

Eine 2 bis 3pferd. Dampfmaschine mit Kessel, Schornstein u. allem Zubehör, so gut wie neu, zu verkaufen und bis 28. März in Betrieb zu sehen. Auch ist dabei eine Handflüge mit Hand- und Motorbetrieb veräußert. Offert. C. D.

„Invalidentanz“ Pirna. Ein Billard, fast neu, wegen Mangel an Platz sofort zu verkaufen. Näheres Pilsnengasse 25, Restaurant.

Rester, 94 breit, welche zu Regenschirmen langen, d. ganze Rest 2, 4, 6, 8 und 10 Mark. Diese Rester eignen sich auch zu praktischen Hauskleidern. Pilsnitzerstrasse 14. 2.

Die lustigen Tänzer (überraschende Spielerei) empfiehlt in der besten Ausführung, Paar 40 Bf., die Galanteriewaarenhandlung F. G. Petermann, Dresden, Galeriestraße 10.

ff. Pflaumenmus, Heidelbeeren, Preiselbeeren mit u. ohne Zucker, Kirschen, Pflaumen, Senfgarten à Pfd. 30 u. 40 Bf., Schnittbohnen à Pfd. 25 Bf. empfiehlt die Fruchtweberei v. Karl Werner, Am Sec 31.

Saart-Kartoffeln. Beistellungen auf Anderer-Saart-Kartoffeln, ausgerichtet sowohl durch hohen u. festeren Extra u. Gehalt, als auch durch große Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten, nimmt an zum Preise von 2 Mk. pro Centner frei Pirna. H. Struve, Walkmühle Pirna.

Ein A. Richter, selbst Geschäftsinhaber, dem an einer recht baldigen Verheirathung gelegen ist, bittet unabhängige Damen, Jungfrauen od. Wittwen, die ein glückliches Leben wünschen und ein bares Vermögen besitzen, um ihre werthen Mittheilungen bis 22 d. M. unter N. D. 3335 Pfl.-Grosch. d. 94, gr. Mollersgasse 6

Hamburger Sternschmalz, allerfeinstes, das Pfd. von 50 Bf. an, im Ganzen billiger, bei Derschau, Freibergersplatz 23.

Eichen-, Buchen-, Ahorn-, Eschen-, Linden-, Erlen- etc. Stämme und Bohlen liefert jederzeit billig in guter Waare F. Nehmel, Holzhandlung, Wühlhaußen i. Thür.

**Arbeitsnachweis u. Kranken-**  
kasse für Schneider befindet  
sich Schuhmacherstraße 1.  
Emil Samuel.

**Flotter Verkäufer,**  
möglichst mit Sprachkenntnissen,  
wird für ein gutgehendes Detail-  
geschäft per 1. April oder 15.  
Mai mit 1000-1500 Mark Kap-  
ital, welches sichergestellt wird,  
zu engagieren gesucht. Stellung  
angenehm bei gutem Gehalt.  
Antworten wolle man unter Chiffre  
**T. T. 228** durch den „Inva-  
lidendant“ Dresden, See-  
straße 20, befördern.

**Ein gut eingeführtes, altes**  
**Kaffee-Grosso-Geschäft**  
sucht einen tüchtigen

**Reisenden,**  
der die Branche genau kennt und  
den **Währgr. Sachsen, Nie-**  
**derlausitz, mit Erfolg** bereit  
ist. Eingetretene Anzahl-  
stellen wegen der Stellung  
möglichst sofort zu belegen.  
Bereitungen mit Angabe der  
höheren Thätigkeit, Gehalts-  
ansprüchen u. Photographie unter  
**E. K. 180** an den „Inva-  
lidendant“ Leipzig erbeten.

**Für**  
**Oeconomien.**

Zum Ankauf eines Nitter-  
gutes von ca. 200 Acker  
wird ein verheiratheter  
Oeconom, welcher das Gut  
betriebsmäßig kann und  
15-20,000 Mark sofort  
disponibel hat, als

**Theilhaber**  
**gesucht.**

Eingetragenes Kapital hy-  
pothekarisch sicher gestellt  
und würde nach ca. 15,000  
Mark zu stehen kommen.  
Off. unter Chiffre **D. 1315** an  
Haaftenstein & Vogler  
in Chemnitz.

**Geübte**  
**Drahterinnen**  
suchen S. Wachtel & Co.

**Ein leistungsfähiges böhm-**  
isches Braunkohlenwerk  
mit anerkannt guter Marke  
sucht für Dresden und Um-  
gebung einen Vertreter.  
Offerten unter **G. W. 218**  
in die Expedition d. Blattes  
erbeten.

**Gesucht**  
wird eine tüchtige selbständige

**Rekulturations-**  
**Köchin**

In jedem Falle und unter Be-  
sonderheit hinsichtlich der Ver-  
einbarung, unter **Hg. 88 Q.**  
an Haaftenstein & Vogler  
in Chemnitz.

**Für eine gut eingeführte**  
**große Sterbe-**  
**stafte**

wird tüchtige Agenten und  
Requisiten unter vortheil-  
haften Bedingungen über-  
all gesucht. Off. unter **44.**  
**100** in die Exped. d. Bl.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein Lehrling findet in meinem  
technischen Bureau Anstellung.  
Dabei ist es ein ober-  
ständliches Unternehmen und guten Schul-  
zeugnissen mit Vorzug.

**Johann Hampel,**  
Maschinenfabrik Dresden,  
Am Markt 12.

**Oekonomie-**  
**Scholar.**

Für ein Nittergut mit Brennerei  
wird ein junger Mann mit be-  
sonderem Sachkenntnissen zur Be-  
leitung der Verwaltung unter  
guten Bedingungen gesucht.  
Off. unter **N. X. 5** erbeten.

**Eine tüchtige, jüngere**  
**Kodiamantell,**

welche die Rekulturationsstafte  
gründlich versteht, wird bei gutem  
Gehalt mit halbjährlicher Pension  
angestellt. S. unter **11**  
den Herrn Schilling &  
Römer, Hauptstraße, persönlich  
zu sprechen.

**Ein**  
**tüchtiger Verkäufer**  
(Christ) findet per 1. April Stellung  
in unserem Modewaaren- u.  
Damen-Confections-Geschäft. Er  
wird frei erbeten unter Bei-  
legung der Zeugnisse u. Photo-  
graphie an

**Schneider & Hautz,**  
in Freiberg.

**Ein frägliches**  
**Mädchen**  
u. ein Hausmädchen sucht für  
1. April Hotel de Rome.  
Für das Comptoir eines  
technischen Geschäfts wird  
ein Sohn technischer Eltern als  
Lehrling gesucht.

Gute Handschrift, freundliches  
Besen Bedingung. Selbstgeschrie-  
bene Adressen unter **K. L. N. 4**  
in die Expedition dieses Blattes.

**Junge Mädchen**  
von 14-16 J. zu leichter Hand-  
arbeit gesucht Opellstraße 12.

**Eine anständige Frau,** welche  
sich zum Haushalten eignet,  
wird zu einem lohnenden Artikel  
gesucht. Off. unter **V. P. 997**  
„Invalidendant“ Dresden.

**Köchingesuch**  
Zum 1. April wird ein nicht zu  
junges Mädchen zu mieten ge-  
sucht, welches gut kochen u. plätten  
kann und auch willig anderen  
häuslichen Arbeiten sich unterzieht.  
Nur solche, welche gute Zeugnisse  
besitzen, können sich melden in  
Niederlöbnitz bei Dresden,  
Wittlere Poststraße Nr. 39.

**Wagen-**  
**lackierer**  
für dauernd gesucht.  
Emil Zander, Pöbels.

**Muspulzer**  
gesucht Striehn 2. Straße Nr. 3,  
2. Substrat.

**Blumen- und Gräser-**  
**Arbeiterinnen**  
zu dauernd und sehr lohnender  
Beschäftigung gesucht  
Erich Bradt,  
Marktstraße Nr. 46.

**Strohhatmaschinen-**  
**Näherinnen**  
wird gesucht Wetzerstr. 43.

**Vertreter**  
**gesucht.**

Eine leistungsfähige Schlo-  
sienfabrik sucht für Dresden  
einen geeigneten, gut ein-  
geübten Vertreter. Mel-  
dungen unter **H. B. 225** in die  
Expedition dieses Blattes.

**Ein tüchtiger**  
**Möbelpolierer**

welcher ev. auch Stühle polirt,  
wird dauernd u. lohnende Arbeit  
in der Möbelfabrik von Ferd.  
Salzbrenner, Weichen.

**Hausmanns-**  
**posten.**

Für den 1. Mai ist in einem  
herrschaftlichen Hause der Neustadt  
eine freie Wohnung u. Heizung  
ein Hausmannsposten an solide,  
streng gewissenhafte Leute zu ver-  
geben. Nichtkonnten mit guten  
Zeugnissen u. Empfehlung wolle sich  
melden Theresienstraße 4, 1. Etage  
im Hofe.

**Ein tüchtiger**  
**Zuschneider**

wird per sofort für ein feines  
Kleidgeschäft in Dresden gesucht.  
Nichtkonnten mit nur prima Zeug-  
nissen wollen ihre Karten mit  
Photographie u. Gehaltsansprüchen,  
unter **A. H. 230** einleiten an  
„Invalidendant“ Dresden.

**1 Kauf- und Haus-**  
**Burjche,**

im Alter von 14-16 Jahren, wird  
zur Mitte oder Ende April ge-  
sucht. Off. unter **R. W.**  
**979** bei Haaftenstein & Vogler  
in Chemnitz.

**Sofort Aufwartung**  
gesucht Reifigerstraße 29, 1. Et.

**2 Zettler-Gehilfen**  
sucht G. Otto in Neugers-  
dorf in Sachsen.

**Commis-**  
**Gesuch.**

An meiner Colonialwaaren- u.  
Eisenhandlung findet per 1. April  
ein junger Mann, welcher die Ver-  
waltung des Geschäfts besorgt und  
auch tüchtiger Verkäufer ist,  
Stellung. Auch könnte per März  
noch ein Sohn achtbarer Eltern  
als Lehrling eintreten.  
Zentenbergstr. 2.  
Carl Ernst vom H. Stumpf.

**Ein tüchtiger Dampf-**  
**Brennerei** sucht gegen  
hohe Provision einen  
**tüchtigen Agenten.**

Francos. Karten unter **H. 1573**  
bef. Ad. Woffe in Köln.  
Verehrte Köchin, Haus-, Stu-  
bens u. Kinderwäscherin, sich  
ohne Einspruch, bei Fr. Schindler,  
Bismarckstr. 6 im Milchgevi. m.

**Perfekte Damenschneiderin**  
empfiehlt sich geübten Herrschaften  
in und außer dem Hause. Reichs-  
straße 11, Hof part. links

**Reise-Stelle-**  
**Gesuch.**

**Ein junger Mann,** im Be-  
sitz feinerster Referenzen,  
sucht sich baldmöglichst zu ver-  
ändern, gleichviel welcher  
Branche. Hat Sachkenntnisse  
Jahre in Colonialwaaren  
und 4 Jahre in Chocoladen  
bereif. Off. unter **K. A. N. 22** an die Exped.  
d. Bl. erbeten.

**Ein Mann,** in der Eisen- und  
Colonialwaarenbranche tüchtig,  
seit lang. Zeit in einem solchen  
Beruf, sucht per 15. April oder  
später anderweit Engagement.  
Off. unter **P. P. 20** post-  
lagernd Borna erbeten.

**Ein Mann,** 22 Jahre alt, der  
**Glas- und Porzellan-**  
**Branche,** kaufmännisch gebildet,  
mit einiger Kenntnis d. Englischen  
u. Italienischen, auch als Zeichner  
verwendbar, sucht ab 1. Mai a. c.  
unter bescheidenen Ansprüchen

**Stellung im Comptoir**  
oder Lager. Off. unter  
**T. B. 046** an den „Inva-  
lidendant“ Dresden erbeten.

**Glasbrandje.**

Ein tüchtiger Nachmann, in den  
beiden Fächern, der im Rechnen u.  
Schreiben gut fort kann, sucht  
Stellung als Hausmeister, auch  
wäre ihm dieselbe mit Kapital  
an einer Fabrik theilhaftig. Off.  
unter **1806** an die  
Ann.-Exp. d. G. Müller's  
Nachhfr., Görlitz, erbeten.

**Ein junger Kaufmann,**  
27 Jahre alt, mit Kenntnissen der  
engl. u. franz. Sprache, tüchtiger,  
selbstständiger Arbeiter, bisher als  
Buchhalter, Correspondent, Gal-  
ler u. Reisender thätig, sucht per  
sofort oder später Stellung,  
gleichviel welcher Branche. Off.  
unter **P. N. 649** an  
Haaftenstein & Vogler,  
Dresden erbeten.

**100 Mark**  
**Belohnung**

erhält Terjenige, welcher einem  
verheiratheten jung. Mann  
einen dauernd. Vertrauens-  
posten verschafft. S. u. u. u.  
militärfrei, im Rechnen,  
Schreiben u. f. w. bewan-  
dert, und kann eine Kaution  
je nach Bedarf stellen. Off.  
unter **R. S. 1513** in  
die Expedition dieses Blattes.

**Ein junger Mann** sucht irgend  
welche Beschäftigung.  
Off. erb. unter **B. H. 240** im  
„Invalidendant“ Dresden.

**Ein Mann,** 35 Jahre, sehr häusl.,  
4 Jahre e. besseren Haushalt  
vorgeführt, mit der Erziehung  
der Kinder vertraut, sucht Stellung.  
Off. unter **Z. W. 231** in  
„Invalidendant“ Dresden.

**Ein junges gebildetes**  
**Mädchen,**

welches bereits in größeren  
**Confections- u. Weiss-**  
**Waaren-Geschäften**

als  
**Verkäuferin**

konfessionell hat und wegen  
ihrer Führung die besten  
Zeugnisse beibringen kann,  
sucht - um sich zu verändern -  
eine Stelle in einem gleichartigen  
Geschäft. Off. unter **P. G. 18**  
an Haaftenstein & Vogler  
in Chemnitz.

**Ein Mann,** Manufakturist,  
welcher die Lebrzeit beendet  
und 2 Jahre die Handelschule  
besucht hat, sucht, gestützt auf gute  
Zeugnisse, Stellung als

**Commis.**

Verthe Off. unter **Gg. 711** in  
die Exped. d. Bl. erbeten.

**Ein fixer christl.**  
**Verkäufer,**

24 Jahre alt (Manufakturist,  
Norddeutscher), wünscht  
baldmöglichst anderweitig gute Stellung.  
Seine Umgehungen  
sehen zur Seite. Off. unter  
**H. H. 52** an Ad.  
Woffe in Breslau.

**1 Mann** (29 Jahre) der Jura  
studirt hat, sucht Stellung,  
gleichviel welcher Art. Off. unter  
**A. H. 4473** Rudolf  
Moose, Halle a. d. S.

Bei einer  
**städtischen Sparkasse**  
sind  
**Mk. 500,000**  
ständig geworden, welche zu  
**4 Procent**

auf Häuser und Güter gegen  
mündelmäßige Sicherheit ausgel.  
werden sollen. Offerten m. Ang.  
der Grundstücke u. Sparkassen-  
einzelnen unter „Sparkassen-  
**K.**“ Expedition d. Bl. erbeten.

**5000 Thaler**  
zu 4 Proc. a. ein Landgrundstück,  
welches 15,000 Thlr. Werth hat,  
aus Bräutanden zu Johanni zu  
leihen gesucht. Adr. **A. Q. 1459**  
an Rudolf Woffe, Dresden.

**Centr.-Lomb.-Anstalt,**  
Wilsdrufferstraße 28, 1., gewährt  
auf Staats- und  
**Geld** auf Staats- und  
Industrie-, Spar-  
bücher, Gold- und Silbergegenst.,  
Waren, Meiler, Waide, Wollen,  
Stoffe aller Art, Cigarren, sowie  
groß. Colonialwaarenposten.  
Expedition unter Vorbehalt.

**Für Kapitalisten**  
**u. Selbstdarleher**

Ich suche eine alleinige Hypo-  
thek auf mein Grundstück von  
**50,000 Mk.** zu 4 1/2 Proc. bei  
unföhrlicher Zinszahlung, auf 10  
Jahre unföhrbar, gegen vollstän-  
dige Sicherstellung. Adressen unter  
**T. V. 043** „Invalidendant“  
Dresden niederzuliegen. Agenten  
verboten.

**Ein armes Mädchen** bittet be-  
sonderlich um ein Darlehen u. 1000  
Mk. Hauptpost unter **G. B. 61.**  
Auf ein nicht weit von hier ge-  
legenes Gut von 37,45 Acker  
167 Acker 201 Quadratruth. Fläche  
u. 19,260 Mark Brandflächenwerth  
der Gebäude suchen wir

**30,000 Mark**

bis **35,000 Mark** gegen fünf-  
procentige Verzinsung als zweite  
Hypothek möglichenfalls für sofort.

**Rechtsanwälte Dr. Fleissner**  
und **Ehrhardt** in Dresden.

**Eine Wittwe** bittet be-  
sonderlich um ein Dar-  
lehen von 20 Mark gegen Möb-  
elkassens. Werthe Adr. „Offi-  
nung 101“ Exped. d. Bl. erb.

**Per sofort** oder 1. April werden  
auf ein größeres Sägewerk  
im Sächsl. Erzgebirge, verbunden  
mit schwebelhaftem Holzhandel,  
**M. 30,000** als erste Hypothek  
gesucht. Offerten unter Chiffre  
**W. P. 1863** Expedition des  
„Invalidendant“ Chemnitz  
erbeten.

**Eine freundl. möbl. Stube** ist  
per 1. April zu vermieten  
mit Anstammgebrauch Schul-  
gasse 14, 4. Et.

**Logis-**  
**Vermiethung.**

Wohne-, helle Lokalitäten, für  
Cigarrenfabrikation oder Beklei-  
dung, ganz besonders geeignet, sind  
unter günstigen Bedingungen zu  
vermieten. Näheres bei **Otto**  
**John,** Expeditor, Krantzenberg.

**Ein paor einf. möbl. Zimmer**  
bei einer Wittve oder Be-  
heimung mit Pension gesucht. Off.  
mit genauer Preisangabe unter **E.**  
**H. 100** Exped. d. Blattes.

**Eine geb. Dame** mit Jährl.  
Töchtern wird eine

**Pension,**

in der ev. auch die Verwaltung  
des Kindes übernommen wi d.  
gesucht. Off. unter **J. S. 330** an  
Ad. Woffe, Berlin SW.

**Für eine geb. Wittve** aus  
guten Hause mit Jährl. Töch-  
tern wird in einer Familie, in  
der vorzugsweise französisch ge-  
sprochen wird.

**Pension u. Fam.-Anschluss**  
unter billigen Beding. gesucht.  
Dame ist auch bereit, den Kindern  
deutschen Unterricht zu er-  
theilen. Off. u. **J. R. 329** an  
Rudolf Woffe, Berlin SW.

**Ein geb. Mädch.** die sich praft.  
verhelfen will, ausbilden soll,  
findet d. engl. Familienansth. mög-  
lichst bald. Ausl. in d. d. Fam.  
Off. unter **12. 3.** postlagernd  
Frankenberg in Sachsen.

**Eine geb. Dame** in einer frun-  
dlichen Stadt (Noor-, Soor- und  
Seelab) Aufnahme in guter Fa-  
milie, volle

**Pension**

und angenehme, gesunde Woh-  
nung in von der Familie allein  
bewohnten Hause mit Garten.  
Off. unter **T. A. 928** erbeten.  
„Invalidendant“ Dresden.

**Gutsirtute Leute**  
werden gebeten, einen Knaben u.  
3 A. von einem anst. Mädchen  
an Kindesstatt anzunehmen. Off.  
unter **H. T. 31** Exped. d. Bl.

**Als vorzügliche**  
**Kapitalanlage**

wird ein Hausgrundstück mit schönem  
Läden in sehr vortheilhafter  
Lage, besonderer Umstände halber,  
zum Ankauf empfohlen. Wären  
wie Wohnungen in der Lage  
außerordentlich gesucht, daher  
sicheres Einkommen vorhanden.  
Das eigene Kapital verzinst  
sich hierbei zu 10 Proc.  
Offerten beliebe man im „In-  
validendant“ unter **T. T. 911**  
einzulegen. Agenten finden keine  
Berücksichtigung.

**9 Proc. Zinsen.**

Stelle hierdurch mein in der  
Substation erhaltendes Grund-  
stück, welches einen realen Werth  
von 81,000 Mk. hat, für den billigen  
Mark zum Verkauf, da ich außer-  
halb wohne, Anzahl 25,000 Mk.,  
45,000 Mk. bleiben a 4 1/2 Proc.  
stehen. Das Haus liegt im Engl.  
Viertel und verzinst das Anlage-  
kapital mit 9 Proc. Wert unter  
**L. 102** befördert **Rudolph**  
**Arndt,** Annoucen-Expedition,  
Berlin, Nollendorferstr. 26.

**Ritterguts-**  
**Verpachtung.**

Die Oeconomie des Dom.  
Ober-Gebeilg (nächste Station  
Pommern der Sächsl. Schlef.  
Eisenbahn, 2 Meil. entf.), seither  
ca. 40 Jahre in eigener Regie, soll  
frankenthaler ab 1. Juni c.  
(event. früher) auf 12-18 Jahre  
verpachtet werden. Das Recht  
objekt besteht in ca. 1500 Morgen  
Reithen und 300 Morgen Weiden  
vorräth. Kultur. Hierzu compl.  
eiernes Inventar (Brennerei  
6000 Th. R.). Weith rund  
100,000 Mk. Nachfolgenden er-  
theilt nähere Auskunft.

**C. Gärtner,** Köbau i. S.

**Ein feines**  
**Gut,**

Nähe Chemnitz, ca. 60 Acker,  
gute Gebäude, vollständiges,  
totbes u. lebendes Inventar  
und Vorräthe, verkaufte bei  
**6000** Thlr. Anzahl. Näheres  
auf Anfrage unter **C. 1514** an  
Haaftenstein u. Vogler in  
Chemnitz erbeten. Näheres beim  
Besitzer **G. Urban** in Görlitz.

**Achtung**  
für  
**Rittergutsbesitzer**  
und  
**Kapitalisten!**

**R. Steglich,**  
Dresden, Wilsdrufferstr. 15, 1.,  
empfehl. sich zum An- u. Ver-  
kauf, auch Tausch von Ritter-  
gütern, Verleihungen, Ver-  
pachtungen u. and. nicht  
lediglich und rechte Verwaltung  
u. Referenzen von Ritterguts-  
besitzern, die durch mich gekauft  
und getauscht haben, stehen zu  
Dienst. Vorbehalt über Erfolg  
für Sproben beantragte ich nicht.  
Kapitalisten, welche sich mit  
50-100,000 Mk. bei industri-  
ellen Unternehmungen betheili-  
gen wollen, kann ich sehr vor-  
theilhafte Offerten machen.  
Gegebenen Aufträgen steht ent-  
gegen **R. Steglich,** Dresden,  
Wilsdrufferstr. 15, 1. Etage.

**Die Pachtung**  
des

**Killerantes Herrnsdorf**  
bei Königstein an der Elbe  
soll am 1. April c. oder  
baldmöglichst später anders-  
weit vergeben werden.  
Pachtzeit: 10-12 Jahre.  
Areal: 120 Jacht. Acker  
- circa 66 Hektar; 1/2 der  
Fläche sind Wiesen. Mit-  
Verkauf kann nach 7 kilo-  
meter entfernter Stadt oder  
Babu erfolgen. Näheres  
theilt mit von **Burchard**  
in Schweigermühle i. S.

**Ein**  
**Bäckerei-Grundstück**

in Jitau, Mitte der Stadt ge-  
legen, ist veränderungslos unter  
günstigen Bedingungen sofort zu  
verkaufen. Adr. unter **W. Z.**  
zur Weiterbeförderung an **Haa-**  
**fenstein u. Vogler,** Jitau.

**Ein Haus**

in Kruppen, an der Hauptstraße  
geleg., mit Stallung u. 200 Lrk.  
Gärten, passend für Holzwa-  
ren- u. oder Provisionshandel, steht  
sofort zu verkaufen. Bewerber wollen  
Adressen unter **A. H. 1030** am  
10. niederlegen.

**1 gutgeh. kl. Restaurant**  
mit Schatzhaus ist für 800 Mk.  
sofort zu verkaufen. Adr. unter  
**E. 2** in die Exped. d. Bl.

**3 Produkten-Geschäfte**  
von 500 Mark und Restaurants  
von 700 Mark an sind veräuß-  
licht. Näheres Hingewiese 3.  
Bremer Hof, bei R. Schubert  
in Dresden.

**Stilles**  
**Mehl- u. Gemüsegeschäft,**  
innere Altstadt, ist sofort billig zu  
verkaufen. Off. von Selbstthätiger  
erb. unter **Z. H. 219** im „In-  
validendant“ Dresden.

**Gasthof-**  
**Gesuch.**

Ein Gasthof mit Saal u. Feld  
ob. Bierb. wird sofort zu pachten  
od. kaufen gesucht. Off. **A. L. 242**  
„Invalidendant“ Dresden.

**Freiwillige**  
**Versteigerung.**

Im Wege der freiwilligen Ver-  
steigerung soll das im Grundbuch  
von Jossen, Rand III, Blatt Nr.  
185, auf den Namen des verstor-  
benen Zimmermeisters **Fried-**  
**rich Jost** zu Jossen ein-  
getragene Wärgergut am 10. April  
1886, Vormittags 9 Uhr, im  
diesigen Amtsgericht versteigert  
werden. Dies Grundstück, auf  
dem seit mehr denn 35 Jahren  
ein Zimmermeister sein Gewerbe  
erfolgreich betrieb, liegt hart  
am Bahnh., begrenzt von denen  
Zufahrtswegen und der Berliner  
Chauffee, ist 1,80 Hektar groß, in  
Kolonie dessen sich ganz vorzüglich  
gelegene Baustellen vom Grund-  
stück, ohne den Zimmererbetrieb  
zu stören, abzutrennen lassen. Die  
Planungsverhältnisse eignen sich die-  
ses Wärgergut zur Fortsetzung  
u. Betrieh der Baugewerbe vor-  
züglich, um so mehr, da in die-  
siger Stadt und Umgegend ein  
alters Zimmergeschäft nicht  
erhält. Hierauf Versteigernde  
wollen sich melden.

Jossen, den 1. März 1886.  
Die Jost'schen Erben.

**1 Restaurant,**  
1 Restaurant mit Produktengesch.,  
1 Produktengeschäft i. J. Leute, g.  
Lage, sind billig zu verkaufen.  
Näheres bei **Kirsten,** Wils-  
drufferstr. 1b, Hinterhaus 2. Etage.

**Geschäftsverkauf.**

Ein der Drogenbranche ver-  
wandtes, feines, sehr lukratives  
Produktengeschäft ist vortheilhaft zu  
verkaufen. Adressen von Reflek-  
tanten in die Expedition d. Bl.  
unter **U. 1523** erbeten.

**Bei ungefäh. W. 2000 An-**  
zahlung suche ich für einen  
tüchtigen Geschäftsmann eine im  
Hotten Betriebe sich befindliche

**Land-**  
**Bäckerei**

sofort preiswerth zu kaufen.  
Brauereigeb. b. Rönigk a. d. E.,  
den 12. März 1886.  
**Robert Ufer.**

**Existenz.**

Ein gut- u. Schwirngeschäft  
in guter Lage ist veränderungs-  
halber sofort zu verkaufen. Off.  
erbeten unter **W. H. 991** im  
„Invalidendant“ Dresden.

**Ein günstig gelegenes**  
**Colonial-**  
**waaren-**  
**Geschäft**

in der Nähe Dresden ist  
wegen Theilhaftigkeit eines  
Groß-Geschäfts sofort zu  
übernehmen. Total u. Wö-  
nung pachtweise. Off

**Vereinigte Handels-Akademie und Höhere Fortbildungsschule**

Dresden, Schloß-Str. 23 (Telephon 237). Der diesjährige Kurs in der Abteilung für Handels-Lehrhage und Schüler, welche sich auf den erwünschten Beruf theoretisch vorbereiten sollen, beginnt am 14. April, Dauer: 1 Jahr, Einmaliges Schulgeld: 30 Mark. Unterrichtsplan: 5 Lehr-Jahre, Tages- oder Abend-Klassen. Aufnahmen erfolgen nur bis zur Vollständigkeit der Klassen, daher wolle man Vorbegehungen bereits jetzt bewirken.  
**Die Direktion.**

**Scheiben-Honig-**

Niederlage an Gros befindet sich dieses Jahr in Dresden, Wadergasse 16, und ist geöffnet von früh 8-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.  
**Mittwoch und Sonntag geschlossen.**  
**Ellhard Dranschell**  
auf Soltau, Länburger Halde.

**Musterlager und Fabrik von Rococo-Möbel mit Bronzen. Solldeste Ausführung.**  
**Reichel & Heinze**  
Trompeterstrasse 15.  
Wohlgesch. prämiirt.



**Täglich frisch geröstete Kaffees** in feinschmeckenden Mischungen.  
Erste Dresdner Kaffee-Rösterei mit Motorenbetrieb.  
Webergasse 36. Ehrig & Kürbis. Webergasse 36.

**Dr. med. von Viller's Seifung und Verhütung von Diphtherie, Rathschläge für Laien,**  
Buch nebst Mittel 1 M. 50 Pf.  
**Carl Gruner's homöopathische Officin,**  
Dresden, Georgenbor.

Auf Antrag der Erben weil. des Lehngerichtsbesizers Carl Hermann Anders in Bursau sollen das zu dessen Nachlass gehörige Lehngericht Nr. 206 des Brandstättlers für Mittelbursau, auf welchem die Gerechtigkeit zum Holzschlagen, Bierbrauen und Schänken derselben, Brautweinbrennen und Schenken, Schlachten, Garkochen, auch sonst allerlei Handtreibung zu treiben, wie die Städte zu thun berechtigt sind, haften und in welchem sich eine Brauerei, ein Schlachthaus und ein Kramladen befindet, sowie die ebenfalls zu dem gedachten Nachlass gehörigen, auf Fol. 58 für Oberbursau, Fol. 183, 184, 185, 186 und 222 für Mittelbursau eingetragenen Grundstücke  
**Mittwoch den 24. März 1886,**  
Bormittags 11 Uhr,  
an Ort und Stelle im Nachlassgut öffentlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf die an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthof zum Lehngericht zu Bursau ausgehängten Verkaufsbedingungen und die Bezeichnung der Verkaufsobjecte hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.  
Das Gut enthält 43 Ha., 83, 84 Ar (79 Ader 64 Du.M.) und ist mit 1257,15 Steuerrechten belast.  
**Königl. Amtsgericht Bischofswerda,**  
den 12. März 1886.

**Kräuter-Malz-Gesundheits-Bier**  
**Otto Fugmann & Co.,**  
Dresden, Tischestrasse 3, parterre.

Vorzügliches Mittel gegen Asthma, Blutarumuth, Appetitlosigkeit, schlechte Verdauung, Husten, Reiztheit und nervöse Leiden. Es reinigt das Blut, kräftigt den Körper und leistet Brustkranken, Kindern, sowie kranken Müttern ausserordentlich dienliche Dienste.  
Ganz besonders ist dasselbe **Dämmerhalbe- und Magen-leidenen** zu empfehlen.  
Der Werth dieses Bieres liegt nicht allein im hohen Malzgehalt, sondern in der äußerst glücklichen Zusammenstellung der dazu verwendeten Ingredienzien; da von den Kräutern nur das Feinste benutzt wird, dürfen wir mit Recht behaupten, daß es das wirksamste aller dergleichen Genuss- und Stärkungsmittel ist und liefert die schnell zunehmende Beliebtheit unserer Fabrikats den besten Beweis für dessen Vorzüglichkeit.  
Wir liefern unser Bier fast ohne Alkohol für R. 3,00 per 12 Kl. excl. U., einzelne Kl. 30 Pf., am Ort frei ins Haus.  
Hochachtungsvoll die **Obigen.**

**Verkaufsstellen bei den Herren:**  
Carl Bauer, Brauerei, Gustav Wiedemann, Rathhaustr., Gustav Köhler, Marienstr., Aug. Wolmann, Rosenstr., Julius Kiedler, Rosenstr., Hermann Glemm, Freibergstr., N. Jandtschen, Wettinerstr., Otto Jahn, Wildstrümpferstr., Bernh. Wolf, Amstern., Paul Lehmann, Bismarckstr., Ernst, Vitzthumstr., Carl Wagner, Struempfer, Albin Wintler, Bismarckstr., Paul Voigt, Weierstr., Gottlieb Goldner, Schützenstr., Alfred Stumm, Glasgasse, Friedrich Wolmann, Hauptstr., Richard König, Leutenstr., Richard Schulz, Königstr., Apotheker Schmidt, Margaretenstr., Schröder, Bläserstr., Apotheker Boett, Kadeberg.  
Vertreter für Leipzig **Gustav Kell,** Neumarkt 3, Blauen i. Voigtstr. **O. Müller,** Chemnitz Frau Agnes Cestereich, Poststr. 34, Zwickau **Emil Kaabe,** Heinrichstr. 14.  
Zugleich empfehlen unsere vorzüglichen **Flaschenbiers:**  
**Culmbacher,** 1/2 Pfr. Kl. a Tbd. 2,20 M.,  
**Müchener,** 1/2 Pfr. Kl. a Tbd. 1,80 M.,  
**Höhmischer,** 1/2 Pfr. Kl. a Tbd. 1,20 M.,  
**Einfach,** 1/2 Pfr. Kl. a Tbd. 0,72 M.,  
**Apfelwein,** 1/2 Pfr. Kl. a Tbd. 3,00 M.

Ein schöner Transporter circa 30 Stück 4-5, auch mitteljährige leichte und starke  
**Arbeitspferde**  
darunter 6 caale Paare, Fische, Braune und ein Paar starke Hapen ohne Leiden leben zum Verkauf in Copsitz bei Witna bei  
**Wilhelm Israel**



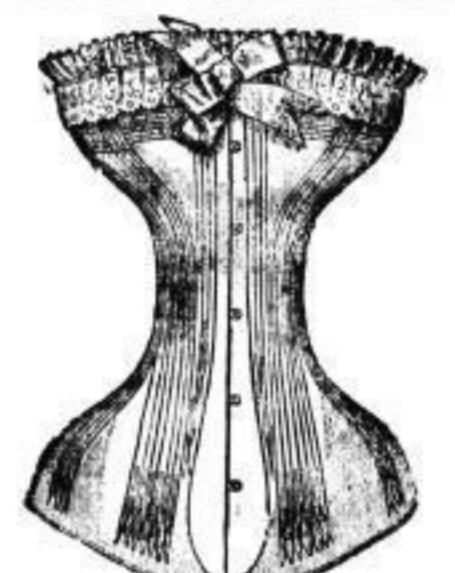
**Heilmagnetiseur Schroeder**  
wohnt bis 1. April Serrestraße 14, und vom 1. April ab Johannesstraße 21.  
(Empfang täglich von 9-1 Uhr.)  
**Günstige Möbeltransport-Gelegenheiten**

nach: Habberg, Schandau, Leipzig 6 Wa., Zwickau, Plauen i. V., Delitzsch i. V., Oera, Erfurt, Grimma, Frankfurt a. M.  
**Oertel & Diebe,**  
Dresden, Waisenhausstr. 35.  
vori: Chemnitz 5 Wa., Zittau, Bautzen, Hohnitz, Hammora, Braunschweig, Berlin 3 Wa., Marienber., Korbberg, Magdeburg.

Uebernehmen Umzüge in der Stadt sowie Möbel-Transporte jeder Art von Zimmer zu Zimmer, von und nach allen Orten mittels ihrer großen neugebauten Patent-Möbelwagen ohne Umladung, unter voller Garantie zu vorher vereinbarten Record-Preisen. Die hohe Anzahl als auch die Größe unserer Wagen, welche in allen Gegenden zur Verfügung stehen, ermöglichen uns, **vortheilhafte Preise zu stellen.**

**Firma: J. Paul Liebe - Dresden.**  
Nach ärztlichen Erfahrungen gelangen spezifische Stoffe besser zur Wirkung, sobald sie mit **„Liebe's“** echten Malzextract verbunden sind. Dieser Umstand kommt zur Geltung bei:  
**Chinin-Malzextract** kräftigend im Alter, in der Schwäche, Appetitlosigkeit.  
**Eisen-Malzextract** bei Bleichsucht, Blutarumuth, leicht verdaulich, auch für Kinder geeignet.  
**Kalk-Malzextract** bei Knochenleiden, Skropheln und Scrophelblut, ferner bei Entwicklung neuer Organismen.  
In allen Apotheken ausdrücklich „Liebe's“ verlangen!

**Moritz Burkhardt,**  
En gros. Frauenstraße 8. En détail.  
Noch nie dagewesen.  
4knöpfige schwarze Damen-Handschuhe in bestem Glacéleder. — Haltbarkeit garantiert. — Der Handtuch trägt sich glänzend u. färbt nicht ab.  
à Paar 1 Mark 75 Pf.,  
in Secunda-Quare à Paar 1 Mark 50 Pf.  
3- und 4knöpfige schwarze dänische Hand- schuhe in Ia. Quat., à Paar 1 M. 50 Pf.



**Corsets.** extra hochschneidend, mit langem Taillenschlitz, von 2 1/2 M. an, dieselben mit echtem Fischbein von besten Stoffen und eleganter Ausstattung in allen Farben von 5 bis 20 M. **Atlas-Corsets** von 12 bis 50 M. Circa 100 verschiedene Corsets sind stets in meinen sieben Schaufenstern **Wall- und Scherffellstr.** mit Preisen ausgelegt. — **Umtausch,** sowie **Viechnahme** unpassender Corsets bereitwillig. — **Reparatur** und **Wäsche.** — Anfertigung nach **Maß** in kürzester Zeit. — **Austräge** nach **außerhalb** werden gegen Nachnahme prompt und gewissenhaft ausgeführt. — **Auswahlendungen** ins Haus in jeder gewünschten Auswahl; auch steht geehrten Damen im Stadlisse- ment ein Anprobe-Zimmer zur gefälligen Verfügung.  
**Corset-Fabrik Max Hoffmann,**  
Wallstr., Ecke Scherffellstr., part. n. 1. Et.

**Wegen Aufgabe des Kinder-Garderoben-Geschäfts**  
von **Alexander Philipsohn,**  
Pragerstrasse 6.  
**Ausverkauf mit 25% Preisermässigung**  
in Anaben-Anzügen, Paletots, Mädchenkleidern, Mänteln u. s. w. bis für das Alter v. 16 J. vorräthig.  
Verlauf der gesammten Geschäftenartikel, Costumen u. s. w. billig.

**Altes Gold und Silber,**  
sowie alte Gold- und Silbermünzen, auch ganze Sammlungen werden gekauft bei **Fr. von Schlecht- leiter,** Jeweller, Rannstraße 31. direct bei der Kirche.  
**Die Central-Continen-Anstalt, Berlin W.,**  
Behrenstrasse 22,  
empf. **Cocosnussbutter** v. Kollmar-Verkeheim. **T. reine Ra- inerpflanzel** übertr. i. Praten. **Wackel** verw. jed. Rud- od. Rump- butter. **Haltbarst.** 6 Mon. gar. **Verf. in** Rübels 1, 2, 50, 100 Pf. à 85 Pf. loco. **Post 9 Pf.** **M. 6.10 p. Nachn.** **Continen- Anstalt** billigh. **Briefl. franco.**

**Alleinige Hauptniederlage**  
**Meine Goldcompositions-Uhrketten**



sind aus einer goldähnlichen Legirung gefertigt u. stark im Feuer vergolbet. Hierdurch verbindet sich gleichsam das Gold mit der Oberfläche der Kette und bildet so einen festen, durchdringenden Überzug. Diese Ketten sind in Paris vergolbet, daß dieselben zu 19 Procent Zehnwasser Stand halten. Mit der Zeit, welche schließlich auch die Fein des Gold bringt, den inneren, aus unedlen Metall bestehenden Kern verliert, so bleibt das Gold als heller Körper in der Gestalt, welche die Kette vor der erwähnten Manipulation hatte, zurück. Dieser hohe Goldgehalt bietet die Lebensdauer für die Solidität und Haltbarkeit meiner Goldcompositions-Uhrketten. Sammelte Uhrketten sind auf dem Carobauer mit Gold geflochten, Schwere etc. verziehen. Ich empfehle in Folge dessen **Herren-Uhrketten** von 2 M. 50 Pf. an, **Damen-Uhrketten** mit Quaste von 1 M. 50 Pf. an, **Collars** von 2 M. 75 Pf. an, **Medaillons** von 2 M. an, **Uhrschlüssel** von 2 M. an, **Reinige** von 75 Pf. an, **Brochen** mit Christmon. von 2 M. an, **Brundänder** von 1 M. 50 Pf. an, **Manfchelten-Knöpfe** von 1 M. an, **Gewisselten-Knöpfe** Stück 15 Pf., **Trauringe** Stück 75 Pf., aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

Zur Wiederverkäufer Engrospreise.  
**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galeriestraße 10.  
Alleinige Hauptniederlage der Uhrketten-Fabrik von **Schweich Frères in Paris.**

Grösstes Lager am Platze.  
Die reichste Auswahl in goldenen Herren- und Damen Uhren.  
**Regulateure** in allen Holzarten und feinsten Holzgederter Ausföhrung.  
Eis- Uhren, Reifewerker, Sanduhren u. s. w.  
**Musikwerke** in allen Größen. Preise bei jährlicher Garantie überraschend billig.



**2 1/2 Mark**  
kostet ein feiner, dauerhafter brauner Hut  
neuester Fagon mit seidnem Futter im Pfau,  
Frauenstrasse 8.



Wegen Geschäfts-Veränderung bis Ende dieses Mts.  
**Ausverkauf**  
in **Hand-, Wand-, Tisch- und Hänge-Lampen,** in lackirten **Haus- und Küchengeräthschaften** und feiner besonders für **Restaurat. und Säle** passend.  
8 Stück 2flamm. }  
1 Stück 3flamm. } **Kronleuchter**  
4 Stück 4flamm. } **zu Petroleum,**  
1 Stück 5flamm. }  
1 Stück 6flamm. }  
1 Stück 12flamm. }  
1 Stück 16flamm. }

**Otto Schubert,**  
Seestraße Nr. 5, 1. Etage, und Schäferstrasse Nr. 11.  
Complette Zimmer-Einrichtungen  
  
Dieses höchst elegante Sopha in verschiedenen Größen, von 1,3 an, läßt sich mit Leichtigkeit in ein großes bequemtes Bett entfalten. Preisocourant franco.  
Moritzstrasse

**Ausverkauf**  
von Gold- und Silberwaaren wegen Abbruch des Hauses zum Wadergassendurchbruch. Vortheilhafteste Gelegenheit zu Confirmations-Geschenken bei  
**Carl Hager, Goldarbeiter,**  
20 Moritzstrasse Nr. 20.  
**Gläser und Flaschen**  
aller Art empfiehlt billigst en gros & en détail  
**W. F. John, Webergasse 34.**

# Robert Bernhardt

## Manufacturwaaren-Haus DRESDEN 24 Freiburger Platz 24.

Versandt nach auswärts bei Aufträgen von 15 Mark an franco.

Proben und Illustrirte Waaren-Kataloge franco.

Manufactur- und Modewaaren, Seidenstoffe und Sammete, Möbelstoffe und Gardinen, Bettzeuge, Leinwand, Teppiche, Wollene Tücher, Taschentücher, Tisch-, Bett-, Schlaf-, Reise- u. Pferde-Decken, Schürzen, Buckskin, Futterstoffe, Tricotagen, Normal-Unterkleider.

Pferdebahnlinie: Postplatz-Löbtau.

Fernsprechstelle Nr. 241.

## Schwarze Stoffe für Kleider.

Die gegenwärtigen Preise sind die billigsten, welche jemals dagewesen sind, allein gegenüber den Preisen vom vergangenen Jahr beträgt der Preisrückgang 10 bis 20 Procent. Für gleiches Geld erhält man also jetzt eine Waare, welche 10 bis 20 Procent besser ist als im Vorjahr. Auf Basis dieses Preisstandes sind meine sämtlichen Artikel ohne Ausnahme billigt calculirt und zum Verkauf gestellt.

### Schwarzer reinwollener Cachemire.

Breite 100 Ctm. Meter R. 1,05.  
Breite 110 Ctm. Meter R. 1,20, 1,60, 1,90, 2,10.  
Breite 120 Ctm. Meter R. 2,30, 2,50, 2,80, 3,20, 4,—.

### Schwarzer reinwollener Double-Cachemire.

Breite 110 Ctm. Meter R. 2,70.  
Breite 120 Ctm. Meter R. 2,80, 3,20, 4,—.

### Schwarzer halbwollener Cachemire.

Breite 120 Ctm. Meter R. 0,95, 1,20, 1,40, 1,60, 1,75, 2,10.

### Schwarzer reinwollener Popeline.

Breite 60 Ctm. Meter R. 0,85, 1,20, 1,40, 1,75.

### Schwarze Stoffe für Jaquets, Promenaden-Mäntel und Umhänge.

Schwarz reinwoll. Serge - Rips - Victoria - Soffit  
Breite 130 Ctm. Meter R. 3,—.  
Schwarz reinwoll. Serpentin  
Breite 130 Ctm. Meter R. 4,—.  
Schwarz reinwoll. Piqué - Eremit  
Breite 130 Ctm. Meter R. 5,—.  
Schwarz reinwoll. Damassé  
Breite 130 Ctm. Meter R. 3,50, 3,80, 4,50, 6,—.

### Neuheiten in schwarzen Stoffen.

Schwarz reinwoll. Croisé foule Breite 110 Ctm. Meter R. 1,60, 2,40, 2,80, 3,20.  
Schwarz reinwoll. Cheviot Breite 110 Ctm. Meter R. 2,10.  
Schwarz reinwoll. Crêpe Cassandra Breite 110 Ctm. Meter R. 2,20.  
Schwarz reinwoll. Bison-Loden Breite 110 Ctm. Meter R. 2,20.  
Schwarz reinwoll. Teutonia Breite 110 Ctm. Meter R. 2,20, 2,50, 3,50.  
Schwarz reinwoll. Zephyrus Breite 110 Ctm. Meter R. 2,30.  
Schwarz reinwoll. Crêpe Effendi Breite 110 Ctm. Meter R. 2,40.  
Schwarz reinwoll. Batist Breite 110 Ctm. Meter R. 2,50.  
Schwarz reinwoll. Crêpe Jacquard Breite 110 Ctm. Meter R. 2,50.  
Schwarz reinwoll. Crêpe Damassé Breite 110 Ctm. Meter R. 2,80.  
Schwarz reinwoll. Rips Victoria Breite 110 Ctm. Meter R. 3,—.  
Schwarz reinwoll. Panama-Loden Breite 110 Ctm. Meter R. 3,20.

### Klare und halbklare Stoffe.

Schwarz reinwoll. Etamine glatt Breite 110 Ctm. Meter R. 2,40.  
Schwarz reinwoll. Etamine Panama Breite 110 Ctm. Meter R. 2,80.  
Schwarz reinwoll. Etamine Jacquard Breite 110 Ctm. Meter R. 1,50, 2,50, 3,50, 4,—.  
Schwarz reinwoll. Spitzenstoff Breite 110 Ctm. Meter R. 3,—.  
Schwarz Seiden-Grenadine Breite 80 Ctm. Meter R. 1,90, 2,25, 2,50, 3,50, 4, 5.

# Robert Bernhardt

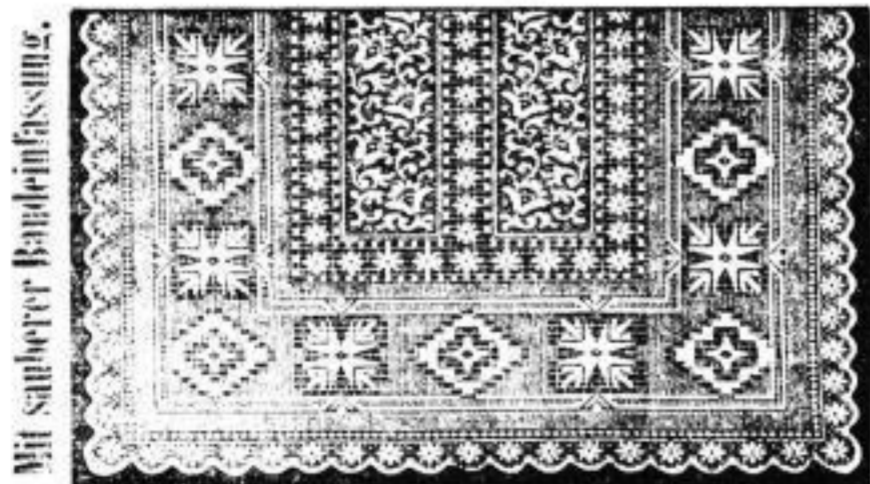
Dresden, Freiburger Platz 24.

Manufacturwaaren-Haus

Freiburger Platz 24, Dresden.

## Tüll-Gardinen

75 Pf. das Meter. Dresdner Erzeugniß Nr. 1451. Meter 75 Pf.



Mit sauberer Bandenfassung.

(Vorne, Weiss, 134 Ctm. breit.)

Abgepasstes Fenster nur M. 5,75.

## Adolph Renner,

9 Altmarkt 9, Eckhaus der Badergasse.

Elsasser bedruckte Gardinen- und Möbelstoffe. Möbel- u. Jutestoffe. Tisch-, Bett-, Schlaf-, Kinderwagen- u. Reise-Decken. Tischzeuge. Handtücher.

### Magen- und Hämorrhoidalleiden,

oder Regentranst. Weichlechteiden, Weichlauf, Pollution, Mannschwäche, Asthma, Weichsucht, Epilepsie, alle ohne Berufung auf einen in 14 Tagen nach eigener Methode und 15jähriger Erfahrung (auch brieflich). 3000 Kräfte und einleuchten aus Dresden und ganz Sachsen.

J. Kyzling in Dresden, Gleimstraße Nr. 3, part. Sprechst. täglich von 8 bis 6 Uhr, Sonntags von 8 bis 1 Uhr.

### Wollerei-Butter,

21-22 kilo sind wesentlich abzugeben. Ein unter L. 10 an Dankenstein & Wegler in Döhlen erhalten.

Täglich frische Butter nur Jöfnerstraße 5. Zusätze.

## J. M. Korschatz, Hoflieferant, 11 Altmarkt 11

empfiehlt

## Strohhüte u. garnirte Hüte

exquisite Neuheiten feinsten Genres.

Getragene Hüte werden mit dem Ersuchen um deren baldgefallige Uebergabe zur sorgfältigsten Erneuerung entgegen genommen.

Eigene Fabrikation.

Fernsprechstelle 295.

### Wegen vorgerückter Saison

sollen alle Winterbeschuhungen v. Filz u. Wollton, bestehend in Pantoffeln u. Schuhen, durchgängig bessere Qualitäten, sowie eine stilvolle Collection Lederstiefel, Halbschuhe u. Ballschuhe, worunter viel Rabatarbeiten, zu bedeutend reduzierten Preisen geräumt werden. (Man achte gefl. auf Hausnummer 24.)

Schuhw.-Manufactur Schloss-Str. 24.

### Heirath!

Ein Herr, Bräutigam, Anfang 30er, von einnehmender Figur, gebildet, ehrenw. Charakter, m. e. Vermögen v. 40,000 M., wünscht sich zu verheirathen. 3 Damen od. i. Wittwen mit einigem Vermögen, welche geneigt sind, von d. weltl. Theiln. abzu- u. sich zu machen, w. geb. ihre Abz. mit A. H. nebst Photogr. u. Angabe d. Verhältn. vertrauensvoll Eosant Köln a. d. Elbe einzuliefern. Discretion Ehrenlohe.

### Die beste Gelegenheit!

Billeg 1 Ladeneinrichtung, pass. f. Prokuren, Tragen, 1 vierfüß. Schreibtisch, sowie sehr. Möbel zu verkaufen Palmstraße 61.

### Die Holzspalterei im Asyl für obdachlose Männer,

Käufferstraße 11, ersucht um gütige Beachtung unter Hinweis auf die am 1. und 15. des Monats in diesem Blatte bekannt gegebenen Preise.



Nicht Galeriestraße, nicht Webergasse, nicht Annenstrasse, sondern nur Landhausstrasse Nr. 7, alte Post, befindet sich der Gardinen-, Teppich-Verkauf, worauf besonders aufmerksam mache, zu bekannt billigen Preisen. Hermann Cohn.

**Heiseförbe,** Blumentische, Wandföhr, Papier- u. Arbeitsföhr, sowie alle Arbeit- waaren empfiehlt gut u. preisw. P. Gache, Webergasse 26.



**Scheibenhonig,** Bd. 90 Pf. feinsten weissen **Walparaisohonig,** Bd. 50 Pf. Julius Troschütz, Scheffel-Strasse Nr. 34.

**Gicht und Rheumatismus.** Die Pillen von Dr. Kaville werden gegen chronische, der Niere gegen acute Leiden angewendet. Das Depot des Verfertigers dieser Medikamente, F. Gomar, Apotheker in Paris, befindet sich nur in der Hofapotheke, Dresden, am Georgenthor.

**Reis** 14, 16 und 20 Pf. **Emil Fischer,** Golbeinplatz.

Große große Partie schwarzes **Hemdtuch,** sowie eine gr. Partie **Gardinen** vorräthig. Ruster unter Preis zu verk. Neubeitern in Gardinen, prachtvolle Muster, und wieder in größt. Ausw. vorth. Preis, wie bereits bek., sehr billig. Julie Hensberg, Bettnerstr. 10.

**Sophas u. Kleiderschränke** und verschiedene andere Möbel billig zu verkaufen Vilsdorfweg 29.

**St. Jacobs-Tropfen.** Zur völligen und sicheren Heilung aller Nieren- und Harnleiden, ist kein so wirksames Mittel, wie diese Tropfen, welche bei der Anwendung sofort die ausgeschiedenen Ursubstanz, Harnsäure, Salze, Säuren, etc. entfernen, und so die Nieren wieder in den Stand bringen, diese Ursubstanz auszuscheiden. Haupt-Depot: M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depots: Engel- u. Albert-Apotheke, Leipzig, Schloß-Apotheke, Chemnitz, Stadt-Apotheke, Leipzig, Apotheker H. Hödel, Borna, Hgl. Apotheke, Göpnerdorf, Mohren-Apotheke, Glauchau, Königl. Apotheke, Mügeln, Mieder-Apotheke, Reichenbach i. L., Hgl. Apotheke, Schmilz, Hgl. Apotheke, Tharandt, Königl. Apotheke, Wittgensdorf. Ferner zu beziehen durch: Ernst Fleck, Dresden, Annenstraße, Cde. Kaufmann, Grimmitzschau, Emil Wolf, Auerbach, N. Wagner, Freiberg, Paul Schäfer, Rammens, Carl Otto, Verbau.

**Zur Barterzeugung** ist das eine, sicherste u. zweifelhafte Mittel **Dr. Hegenbaum's Alpen-Grün-Adel- und Bartruch-Walzen**. Derselbe verbindet **Schuppenbild,** sowie das Ausfallen d. Haare. Erzeugt schon bei jungen Leuten von 17 Jahren den schönsten **Schnurr- u. Vollbart,** (nach dem Vorbild) d. N. 2. Hl. Denkt für Dresden bei Herrn F. Richter, gr. Blauenickerstr. 5.

**Ein Gasmotor** (Laternen) billig zu verkaufen Salomonis-Apotheke.

**Wagenplanen, Zelte u. Marquisen** aus imprägnirtem Zeugtuch fertigt nach Maß die **Gummivaarenfabrik von Alexander Lübcke,** Dresden-Striesen, Fernsprechstelle N. 1025

**Ein- und Verkauf** von Kleidung, Betten, Wäsche, Schuhwerk Marktstr. 13. v.

**Weisse Bett-Bezug-Stoffe** Weiß Satin (Stangenleinen) schöne neue Streifen, Metr. 40, 45, 50, 55 58 Pf.

**Weiss Piqué,** Meter 38, 40, 42, 45 Pf. u. c.

**Weiss Damast** in reizenden Mustern. Meter von 65 Pf. an.

**Weiss Shirting, Chiffon und Dowlas** in die Breiten u. in jeder Preis-lage, Meter von 24 - 120 Pf.

**Weiß Hemdtuch** (Renforcé) in die Qualitäten, Meter 42, 50, 53, 60 - 80 Pf.

**Weiss Nessel** Metr. 35, 40, 45, 50 u. 53 Pf.

**Feine Halbkleinwand,** kräftige, haltbare Waare, Meter 35, 38, 42 - 70 Pf.

**Bettuch-Leinen,** 124 breit, Meter von 115 Pf., sowie nur beste Fabrikate in **Feinleinen** versch. Qualität, Meter 60, 65, 70, 75, 78 bis 150 Pf.

**Handtücher,** grau und weiß, in **Dress, Jacquard, Gerstenorn** und **Damast**, Meter 18, 32, 35, 40, 42, 50, 53 Pf. u. c.

**H. M. Schnädelbach,** 4 Marienstrasse 4. Antonplatz 4.

**Zimmerlosets, Unterschleber, Nachtstühlchen, Kinderstühle** — grosse Auswahl — F. Bernh. Lange Analanenstr. 6 u. 7.

**Fertige Strohsäcke,** Stück von 1 R. 60 Pf. an, **Friedr. Paul Bernhardt,** Dresden, Schreibergasse Nr. 2.

**Gränphjen,** Bd. 20, bei 5 Pf. 18 Pf., der liebste Auswähl in 5 verschied. Stärken. **Paul Richter,** 5 Anton-Platz 5.

**Singer-Nähmaschine,** ganz neu, 1. Qualität, sehr bill. zu verk. Baumgärtner 35, im Laden.

**Rothkappchen** die Krone u. edelste aller **4 Pf. Cigarren,**

mit hochfeiner, reiner, edler Einlage, 100 Stück R. 3,90. Ferner empfehle ich theilw. unter **Herstellungspreis** 100 Stück 3-Pf. für R. 2,00 und 2,20, 4 " " 2,40 " 2,60, 4 " " 3,00 " 3,15, 4 " " 3,30 " 3,60, 6 " " 3,90 " 4,75, 8 " " 5,50 " 6,50, eine feine **Zumatra R. 2,40.**

**2 Stück 5 Pf. L. Warmbrunn,** Auktionator, Johannesstraße 23.

**Edte Braunschweiger** Cervelatwurst, Roth-, Trüffel- u. Jungerwurst, sowie feinsten **Braunschweiger Delicatessen-Schinken**, in nur guter Waare, stets frisch empfiehl.

**M. Meissner,** Holbeinst. 1, Cde. Holbeinst. **Unentgeltlich** vers. Anweisung zur Rettung von **Fruchtfaul.** Letztere bereitigt nach d. berühmten Methode des Dr. v. Reichl, m. auch ohne Kosten M. Falkenberg, Berlin NO., Friedenstr. 106. Tägl. eingeh., sowie 100 St. ger. neu. Danfr. des. die **Wiederkehr d. hässl. Gliedes.** Ned.-M. Dr. Küchenmeister's **Wurmpulver**, vollständig geschmacklos, sicheres Mittel gegen Würmer bei Kindern, u. Sch. 50 Pf. empfiehlt die **Salomonis-Apoth.** Dresden.

Mein reich assortirtes **Uhrenlager** empfehle ich geeigneter Beachtung. **Ludwig Teubner,** Königl. Hofuhrmacher, Kämpischestraße 2. I. Genjur auf mein Meisterstück.

**Annenstr. 23. Eisenmöbel Fabrik A. F. Müller,** empfiehlt eiserne Bettstellen, Gartenmöbel u. i. w. in großer Auswahl. (Hotel Annenhof.)

**Möbel,** sowie neue, elegante a. gr. u. k. **Zeppiche** von 8 Maß, engl. **Utt. Gardinen** in creme u. weiß, g. Metr. u. 50 Pf. ein. **Wästel** dreifache 3 R. **Zeppich** u. **Bedr.** gr. Jamm., Metr. 40 Pf. **Annenstr. 16, 1. St. i. s.,** dann recht.

**Elegante und antiklebende Corsets** empfiehlt zu billigsten Preisen **Agnes Langridge,** Nirm. C. Weiskog, Nöthelhofstraße 12.

**Weisswein** 83er per Fl. 65 Pf., per Liter 60 Pf. **84er Rothwein** per Fl. 65 Pf., per Liter 75 Pf. Die Weine sind gar. rein, sehr preisw. u. beliebt; vorzügl. als Tisch u. Bowlenwein. Bei 30 Pf. Koar. frei. Probe Fassch. v. 25 Lit. geg. Nachn. **Fritz Daubenspeck** Heuberg am Rhod.

**Keine Kasensleide!** **Bleich-Extract Ver-cruysse,** ohne Chloralk., un-schädlich, frischer Geruch d. **Wädsch,** Kosten 110 der **Wasserküchle,** Vorräthig bei **Herm. Roch und Weigel & Zeh.**

**Zum Familien-gebrauch** empfehle **echte milde Glycerin-Fett-Seife** in unübertroffener Reinheit, Packete 5 Stück enthaltend, in hochreinen Gerüchen assortirt. à Packe 1/2 Rtl., 1 Rtl. **Extrafeine braune Windfor-Seife,** hochrein parfümirt, Packete 12 Stück enthaltend, à Packe 1 Rtl. **Th. Louis Guthmann,** Schloßstraße 25, Bragerstraße 34, Baumgärtnerstraße.

**Säfer,** auch gequetscht, gutes **Den, Käffel,** nur aus gutem Roggenstrob geschmitten, **Stroh,** auch Schenkenweise, **Gähner,** und **Taubentutter** empfiehlt billigst **C. A. Böhme,** Blumenstraße 10c.

**Erfindung!** Selbstthätige Zimmerfontaine ohne Heizung, ohne Wasserleitung wegzunehmen sofort zu verkaufen **Relandstr. 4. pl. recht.**

**Der Keim des Codes** wird in manchen jungen, frisch vullstehenden Büchern jagendliche Werbungen getrieben. Die Herstellung der **Keimblätter** ist in vielen Fällen schwer, oft unmöglich. Eine neue Methode, die sich schon oft als ein vortheilhaftes hat, wird in der Schrift: **Das goldene Buch für Männer** als **Manuskript für Vullstehende** gedruckt, completirt in 14 von und gegen Zahlung von 1 Rtl. (Reichsmark) zu beziehen. Haupt- u. Gesundheits-Gesellschaft, Berlin SW., **Adenstraße 12.**

**D. R. Patent. Thüre zu!** Selbstthätiger, geräuschloser **Thürschliesser,** neu, einfach, billig. Prospekt gratis und franco. **Curt Heinsius,** Dresden-N., Theresienstr. 2.

**Arnold & Sohn** Kammerjäger, Vertiger v. Hatten, Mäusen, Wanzen, Schwärz, Geräusen. Zahlung nach Erfolg. **Hienstr. 63, 2. Et.**

**Ein Pferd** (Brandfuch), 163 cm, ein- und zweiwändig gefahren, sehr toller Gänger, 4 1/2 Jahre alt, ist, weil überzählig, billig zu verkaufen. Zu erf. **Gröner Str. 3** Dresden-Alttstadt.

**Neu erfunden!** **Harzer Kümmel-Käse.** Das beste. Nach u. fr. 100 St. d. 3 R. 20 Pf. (bei Vollen billig) die **Reifabrik v. Wilh. Habue** in **Stiege im Dors.**

**Feder-Matratzen** mit starken Bettstellen sind äußerst billig zu verkaufen: große **Weiskerstr. 16, 2. Etage.**

**Billards.** Mehrere gute gebr. Billards versch. Größe, mit gutem Zubehör, sind billig zu verkaufen. **Sohre,** Friedelstraße 40.

**Butter!!** A. id. h. h. e. h. e. Butter, feinste **Wollerei-Butter** empfiehlt für **Wiederverkäufer** **C. Stenzel & Sohn,** 6 Schreibergasse 6.

**Gastronen** für **Speiseküche, Salou, Boudin, alle Arten Gasbrenner, Glaswaaren** für **Wasserleitung** empfiehlt **Herm. Siebold,** große **Kirchstr. 4,** Fabrik für **Wasser-, Gas- und Central-heizungen.**

**Hühnerzucht Radebeul bei Dresden** liefert feinstes **Zuchtgeschlecht** billig gegen **Nachnahme:** franz. u. **Brüssler Poulard, Bouteils, Kaporn,** Enten, **Hirt, Trus** und **Suppenhühner, Vortelend,** mit 1 Kap. 1 **Poularde, 1 Poulard** franco über- alle bin für 10 Mark **Nachnahme.** **Vreiliste franco.**

**Feinste Tafel-Butter,** stets frisch, empfiehlt billig zu verkaufen **Herrn M. Meissner, Golbeinstraße 1, Cde. Golbeinplatz.**

**Keine Hasenleide!** **Bleich-Extract Ver-cruysse,** ohne Chloralk., un-schädlich, frischer Geruch d. **Wädsch,** Kosten 110 der **Wasserküchle,** Vorräthig bei **Herm. Roch und Weigel & Zeh.**

**Zum Familien-gebrauch** empfehle **echte milde Glycerin-Fett-Seife** in unübertroffener Reinheit, Packete 5 Stück enthaltend, in hochreinen Gerüchen assortirt. à Packe 1/2 Rtl., 1 Rtl. **Extrafeine braune Windfor-Seife,** hochrein parfümirt, Packete 12 Stück enthaltend, à Packe 1 Rtl. **Th. Louis Guthmann,** Schloßstraße 25, Bragerstraße 34, Baumgärtnerstraße.

**Säfer,** auch gequetscht, gutes **Den, Käffel,** nur aus gutem Roggenstrob geschmitten, **Stroh,** auch Schenkenweise, **Gähner,** und **Taubentutter** empfiehlt billigst **C. A. Böhme,** Blumenstraße 10c.

**Erfindung!** Selbstthätige Zimmerfontaine ohne Heizung, ohne Wasserleitung wegzunehmen sofort zu verkaufen **Relandstr. 4. pl. recht.**

**Garderobaarten etc. etc. Zeppiche** u. 2 1/2 R., alle Arten Vorlagen u. 75 Pf., echte **schöne Raster-Gardinen** u. 30 Pf., Fenster G 1/2 (Met.) 1 R., Gr. Tischdecken u. 1 R. 10 Pf., Zeppich u. Vortie-renstoff u. 50 Pf. bis zu d. größten u. allerfeinst. Sort. 11 **Witte Webergasse 11.**

**Kragen,** Manschetten u. Chemisetten, neueste Frühjahrs-Kragen, in weiß und bunten Grobkartige Auswähl. **Rob. Neubner,** Wäsche-Fabrik, Marienstr. 30 (Gold. Ring).

**Hemden,** sowie sämtliche **Leibwäsche** für Herren, Damen (Konfirmanden) und Kinder, in allen nur erdenklichen Stoffen und Größen-verhältnissen. Gutes **Waschen** garantiert. Antierigung nach Maß ob. Probe. **Rob. Neubner,** Wäsche-Fabrik, Marienstr. 30 (Gold. Ring).

**Goldfische** nur gesunde, kräftige Waare, **Stück 25 Pf.,** **Versandt von Goldfischen** über den ganzen Continet, 100 Stück 12 Mark, 15 Mark und 18 Mark.

**Goldfischegestelle** (nach obiger Zeichnung), komplett mit **Goldfischglas 3 R. 50 Pf., Goldfisch-Gestelle** mit u. ohne **Blumentöpfe, Goldfisch-Gläser, Aquarien, Tuffsteine, Burgrainen-Einsätze** in **Wasser und Korallen, Goldfisch-Netze** hält bei niedrigen Preisen stets **unverändertlich** großer Lager die **Galanteriewaarenhandlg.** **F. G. Petermann,** Dresden, **Galeriestraße Nr. 10,** parterre und 1. Etage.

**Goldfischegestelle** (nach obiger Zeichnung), komplett mit **Goldfischglas 3 R. 50 Pf., Goldfisch-Gestelle** mit u. ohne **Blumentöpfe, Goldfisch-Gläser, Aquarien, Tuffsteine, Burgrainen-Einsätze** in **Wasser und Korallen, Goldfisch-Netze** hält bei niedrigen Preisen stets **unverändertlich** großer Lager die **Galanteriewaarenhandlg.** **F. G. Petermann,** Dresden, **Galeriestraße Nr. 10,** parterre und 1. Etage.

**Epilepsie, Fallsucht.** Unschätzbare Heilmittel von **Dr. Killisch** aus **Dresden,** mit goldener Ehren-Medaille belohnt. Man wende sich an **E. Schuler,** Apotheker in **Deutsch-Worlicke,** zur **Abgabe** an **E. Killisch.**

**Möbel-Halle von Otto Kummer** **Vilshinerstraße 9** empfiehlt die großen Möbel-Lager zu den billigsten Preisen. **Vilshinerstraße 9.**

**Wegen gänzlich Aufgabe** der **Schäfer** hat noch einen **Transport gemähter Lämmer** abzugeben das **Wittergut Ziebnicken** bei **Reichen.**

**Pianos,** kreuzsaitig, Eisenbau, höchste Tonfülle. For- sentreue **Verfertigung,** auch in **Platen v. 15 Rtl. monat. an.** **Bron. Joh. E. Herrmann u. Co.,** Berlin C., **Pungstr. 29.**



**Schul-Taschen für Mädchen,** am Arm zu tragen, mit **Wisselschloß,** von 1 Rtl. 25 Pf. an. **Schulranzen,** auf dem Rücken zu tragen, von 1 Rtl. 25 Pf. an. **Schulranzen,** mit **Seebund,** von 2 Rtl. an. **Schulranzen,** mit **Seebund,** von 3 Rtl. an. **Schulranzen** in **Wädsch,** von 2 Rtl. an. **Gefangbücher,** mit vergoldetem **Rücken, Stück 1 Rtl. 50 Pf.,** **Einzeichne-Album, Photo-graphie-Album,** in sehr großer Auswähl, zu niedrigen Preisen empfiehlt die **Galanteriewaarenhandlg. von F. G. Petermann,** Dresden, **Galeriestraße Nr. 10.**

**Stockfisch,** amerikan., in Stücke zerlegt, ohne Haut und Gräten und geräuchert, der nur 1 Tag zu wässern braucht und kaum zu bereiten ist, u. Bd. 70 Pf. (mit Anweisung) empfiehlt **C. G. Kühnel,** Webergasse 9.

**Bettzeug,** roth und weiß karirt, Elle 23 und 25 - Meter 40 und 45 Pf., als ganz besonders preiswürth empfehle ich eine **kräftige, sehr haltbare Waare,** Elle 30 Pf. = Meter 53 Pf. **Glattrothes Inlet,** Meter von 70 - Elle 40 Pf. an bis zu der besten Waare in **Doppelbreite,** **Matratzen-Drell,** schwere, haltbare Waare, in schönem grau und rothen Streifen, Meter von 1 Mark an. **Glattrother Matratzen-Drell** Meter von 1 Rtl. 50 Pf. an. **weiche kräftige Halbkleinwand,** Meter 40 - Elle 23 Pf. **5-stellige Halb-Kleider à 1 Rtl. weisser Nessel,** für **Kindermöde** zu empfehlen, Meter 35 - Elle 20 Pf. **3 Ellen breite Leinwand,** zu **Bettbüchern** ohne **Radt,** Meter 130, 150 bis 205 Pf. - Elle 75, 85 bis 150 Pf. **Windelzeuge** (gehörige Preise) in **feinen** **Mustern,** Meter 35 - Elle 20 Pf. **10-stellige Kleider à 150 Pf. Satin** zu **Bettbüchern,** 1/4 und 1/2 breit, 1/4 Br. Elle von 25 - Meter von 45 Pf. an, **weisse Bett-Piqués u. Damaste,** sowie sämtliche **Wäsche- und Neglige-Kleide** zu den **billigsten Preisen.** **Dowlas, Renforcé** (Gewebe), **Chiffon, Shirting, Nessel** etc. in reichhaltiger **Qualitäten-Auswähl** Elle v. 20 - Meter v. 35 Pf. an  **fertige Strohsäcke,** Stück von 1 Rtl. 60 Pf. an. **Robert Böhme jr.,** **Gewandhausstrasse, Café francais,** **Gedhaus der Waldenhandstrasse,** dicht am **Georgplatz.**

**Galanteriewaarenhandlg. von F. G. Petermann, Dresden, Galeriestraße Nr. 10.**

**Stockfisch,** amerikan., in Stücke zerlegt, ohne Haut und Gräten und geräuchert, der nur 1 Tag zu wässern braucht und kaum zu bereiten ist, u. Bd. 70 Pf. (mit Anweisung) empfiehlt **C. G. Kühnel,** Webergasse 9.

**Bettzeug,** roth und weiß karirt, Elle 23 und 25 - Meter 40 und 45 Pf., als ganz besonders preiswürth empfehle ich eine **kräftige, sehr haltbare Waare,** Elle 30 Pf. = Meter 53 Pf. **Glattrothes Inlet,** Meter von 70 - Elle 40 Pf. an bis zu der besten Waare in **Doppelbreite,** **Matratzen-Drell,** schwere, haltbare Waare, in schönem grau und rothen Streifen, Meter von 1 Mark an. **Glattrother Matratzen-Drell** Meter von 1 Rtl. 50 Pf. an. **weiche kräftige Halbkleinwand,** Meter 40 - Elle 23 Pf. **5-stellige Halb-Kleider à 1 Rtl. weisser Nessel,** für **Kindermöde** zu empfehlen, Meter 35 - Elle 20 Pf. **3 Ellen breite Leinwand,** zu **Bettbüchern** ohne **Radt,** Meter 130, 150 bis 205 Pf. - Elle 75, 85 bis 150 Pf. **Windelzeuge** (gehörige Preise) in **feinen** **Mustern,** Meter 35 - Elle 20 Pf. **10-stellige Kleider à 150 Pf. Satin** zu **Bettbüchern,** 1/4 und 1/2 breit, 1/4 Br. Elle von 25 - Meter von 45 Pf. an, **weisse Bett-Piqués u. Damaste,** sowie sämtliche **Wäsche- und Neglige-Kleide** zu den **billigsten Preisen.** **Dowlas, Renforcé** (Gewebe), **Chiffon, Shirting, Nessel** etc. in reichhaltiger **Qualitäten-Auswähl** Elle v. 20 - Meter v. 35 Pf. an  **fertige Strohsäcke,** Stück von 1 Rtl. 60 Pf. an. **Robert Böhme jr.,** **Gewandhausstrasse, Café francais,** **Gedhaus der Waldenhandstrasse,** dicht am **Georgplatz.**

**Bettzeug,** roth und weiß karirt, Elle 23 und 25 - Meter 40 und 45 Pf., als ganz besonders preiswürth empfehle ich eine **kräftige, sehr haltbare Waare,** Elle 30 Pf. = Meter 53 Pf. **Glattrothes Inlet,** Meter von 70 - Elle 40 Pf. an bis zu der besten Waare in **Doppelbreite,** **Matratzen-Drell,** schwere, haltbare Waare, in schönem grau und rothen Streifen, Meter von 1 Mark an. **Glattrother Matratzen-Drell** Meter von 1 Rtl. 50 Pf. an. **weiche kräftige Halbkleinwand,** Meter 40 - Elle 23 Pf. **5-stellige Halb-Kleider à 1 Rtl. weisser Nessel,** für **Kindermöde** zu empfehlen, Meter 35 - Elle 20 Pf. **3 Ellen breite Leinwand,** zu **Bettbüchern** ohne **Radt,** Meter 130, 150 bis 205 Pf. - Elle 75, 85 bis 150 Pf. **Windelzeuge** (gehörige Preise) in **feinen** **Mustern,** Meter 35 - Elle 20 Pf. **10-stellige Kleider à 150 Pf. Satin** zu **Bettbüchern,** 1/4 und 1/2 breit, 1/4 Br. Elle von 25 - Meter von 45 Pf. an, **weisse Bett-Piqués u. Damaste,** sowie sämtliche **Wäsche- und Neglige-Kleide** zu den **billigsten Preisen.** **Dowlas, Renforcé** (Gewebe), **Chiffon, Shirting, Nessel** etc. in reichhaltiger **Qualitäten-Auswähl** Elle v. 20 - Meter v. 35 Pf. an  **fertige Strohsäcke,** Stück von 1 Rtl. 60 Pf. an. **Robert Böhme jr.,** **Gewandhausstrasse, Café francais,** **Gedhaus der Waldenhandstrasse,** dicht am **Georgplatz.**

**Bettzeug,** roth und weiß karirt, Elle 23 und 25 - Meter 40 und 45 Pf., als ganz besonders preiswürth empfehle ich eine **kräftige, sehr haltbare Waare,** Elle 30 Pf. = Meter 53 Pf. **Glattrothes Inlet,** Meter von 70 - Elle 40 Pf. an bis zu der besten Waare in **Doppelbreite,** **Matratzen-Drell,** schwere, haltbare Waare, in schönem grau und rothen Streifen, Meter von 1 Mark an. **Glattrother Matratzen-Drell** Meter von 1 Rtl. 50 Pf. an. **weiche kräftige Halbkleinwand,** Meter 40 - Elle 23 Pf. **5-stellige Halb-Kleider à 1 Rtl. weisser Nessel,** für **Kindermöde** zu empfehlen, Meter 35 - Elle 20 Pf. **3 Ellen breite Leinwand,** zu **Bettbüchern** ohne **Radt,** Meter 130, 150 bis 205 Pf. - Elle 75, 85 bis 150 Pf. **Windelzeuge** (gehörige Preise) in **feinen** **Mustern,** Meter 35 - Elle 20 Pf. **10-stellige Kleider à 150 Pf. Satin** zu **Bettbüchern,** 1/4 und 1/2 breit, 1/4 Br. Elle von 25 - Meter von 45 Pf. an, **weisse Bett-Piqués u. Damaste,** sowie sämtliche **Wäsche- und Neglige-Kleide** zu den **billigsten Preisen.** **Dowlas, Renforcé** (Gewebe), **Chiffon, Shirting, Nessel** etc. in reichhaltiger **Qualitäten-Auswähl** Elle v. 20 - Meter v. 35 Pf. an  **fertige Strohsäcke,** Stück von 1 Rtl. 60 Pf. an. **Robert Böhme jr.,** **Gewandhausstrasse, Café francais,** **Gedhaus der Waldenhandstrasse,** dicht am **Georgplatz.**

**Bettzeug,** roth und weiß karirt, Elle 23 und 25 - Meter 40 und 45 Pf., als ganz besonders preiswürth empfehle ich eine **kräftige, sehr haltbare Waare,** Elle 30 Pf. = Meter 53 Pf. **Glattrothes Inlet,** Meter von 70 - Elle 40 Pf. an bis zu der besten Waare in **Doppelbreite,** **Matratzen-Drell,** schwere, haltbare Waare, in schönem grau und rothen Streifen, Meter von 1 Mark an. **Glattrother Matratzen-Drell** Meter von 1 Rtl. 50 Pf. an. **weiche kräftige Halbkleinwand,** Meter 40 - Elle 23 Pf. **5-stellige Halb-Kleider à 1 Rtl. weisser Nessel,** für **Kindermöde** zu empfehlen, Meter 35 - Elle 20 Pf. **3 Ellen breite Leinwand,** zu **Bettbüchern** ohne **Radt,** Meter 130, 150 bis 205 Pf. - Elle 75, 85 bis 150 Pf. **Windelzeuge** (gehörige Preise) in **feinen** **Mustern,** Meter 35 - Elle 20 Pf. **10-stellige Kleider à 150 Pf. Satin** zu **Bettbüchern,** 1/4 und 1/2 breit, 1/4 Br. Elle von 25 - Meter von 45 Pf. an, **weisse Bett-Piqués u. Damaste,** sowie sämtliche **Wäsche- und Neglige-Kleide** zu den **billigsten Preisen.** **Dowlas, Renforcé** (Gewebe), **Chiffon, Shirting, Nessel** etc. in reichhaltiger **Qualitäten-Auswähl** Elle v. 20 - Meter v. 35 Pf. an  **fertige Strohsäcke,** Stück von 1 Rtl. 60 Pf. an. **Robert Böhme jr.,** **Gewandhausstrasse, Café francais,** **Gedhaus der Waldenhandstrasse,** dicht am **Georgplatz.**

**Bettzeug,** roth und weiß karirt, Elle 23 und 25 - Meter 40 und 45 Pf., als ganz besonders preiswürth empfehle ich eine **kräftige, sehr haltbare Waare,** Elle 30 Pf. = Meter 53 Pf. **Glattrothes Inlet,** Meter von 70 - Elle 40 Pf. an bis zu der besten Waare in **Doppelbreite,** **Matratzen-Drell,** schwere, haltbare Waare, in schönem grau und rothen Streifen, Meter von 1 Mark an. **Glattrother Matratzen-Drell** Meter von 1 Rtl. 50 Pf. an. **weiche kräftige Halbkleinwand,** Meter 40 - Elle 23 Pf. **5-stellige Halb-Kleider à 1 Rtl. weisser Nessel,** für **Kindermöde** zu empfehlen, Meter 35 - Elle 20 Pf. **3 Ellen breite Leinwand,** zu **Bettbüchern** ohne **Radt,** Meter 130, 150 bis 205 Pf. - Elle 75, 85 bis 150 Pf. **Windelzeuge** (gehörige Preise) in **feinen** **Mustern,** Meter 35 - Elle 20 Pf. **10-stellige Kleider à 150 Pf. Satin** zu **Bettbüchern,** 1/4 und 1/2 breit, 1/4 Br. Elle von 25 - Meter von 45 Pf. an, **weisse Bett-Piqués u. Damaste,** sowie sämtliche **Wäsche- und Neglige-Kleide** zu den **billigsten Preisen.** **Dowlas, Renforcé** (Gewebe), **Chiffon, Shirting, Nessel** etc. in reichhaltiger **Qualitäten-Auswähl** Elle v. 20 - Meter v. 35 Pf. an  **fertige Strohsäcke,** Stück von 1 Rtl. 60 Pf. an. **Robert Böhme jr.,** **Gewandhausstrasse, Café francais,** **Gedhaus der Waldenhandstrasse,** dicht am **Georgplatz.**

**Bettzeug,** roth und weiß karirt, Elle 23 und 25 - Meter 40 und 45 Pf., als ganz besonders preiswürth empfehle ich eine **kräftige, sehr haltbare Waare,** Elle 30 Pf. = Meter 53 Pf. **Glattrothes Inlet,** Meter von 70 - Elle 40 Pf. an bis zu der besten Waare in **Doppelbreite,** **Matratzen-Drell,** schwere, haltbare Waare, in schönem grau und rothen Streifen, Meter von 1 Mark an. **Glattrother Matratzen-Drell** Meter von 1 Rtl. 50 Pf. an. **weiche kräftige Halbkleinwand,** Meter 40 - Elle 23 Pf. **5-stellige Halb-Kleider à 1 Rtl. weisser Nessel,** für **Kindermöde** zu empfehlen, Meter 35 - Elle 20 Pf. **3 Ellen breite Leinwand,** zu **Bettbüchern** ohne **Radt,** Meter 130, 150 bis 205 Pf. - Elle 75, 85 bis 150 Pf. **Windelzeuge** (gehörige Preise) in **feinen** **Mustern,** Meter 35 - Elle 20 Pf. **10-stellige Kleider à 150 Pf. Satin** zu **Bettbüchern,** 1/4 und 1/2 breit, 1/4 Br. Elle von 25 - Meter von 45 Pf. an, **weisse Bett-Piqués u. Damaste,** sowie sämtliche **Wäsche- und Neglige-Kleide** zu den **billigsten Preisen.** **Dowlas, Renforcé** (Gewebe), **Chiffon, Shirting, Nessel** etc. in reichhaltiger **Qualitäten-Auswähl** Elle v. 20 - Meter v. 35 Pf. an  **fertige Strohsäcke,** Stück von 1 Rtl. 60 Pf. an. **Robert Böhme jr.,** **Gewandhausstrasse, Café francais,** **Gedhaus der Waldenhand**

# Gersdorf & Pfeiffer.

### Etablissement für Manufaktur-, Leinen- und Baumwollen-Waaren, Möbel-Stoffe und Confection.

### Dresden-Neustadt, Hauptstrasse, Ecke Obergraben, parterre und 1. Etage.

### Bequemste und hellste Verkaufsräume Dresdens.

## Aleiderstoffe!

Schwarze Cachemirs, Reine Wolle in 1 1/2 Qualitäten.

Meter doppeltbreit von Nr. 1.10 bis Nr. 5, solid im Tragen, tiefblau, schwarz. Reichhaltiges Lager sämtlicher erdienenen einfachen und eleganten Frühjahrs-Neubeiten! Nelkes, Noppes, Streifen, Borduren, Pantelles! Borduren, 105 Ctm. breit, aparte Farben! Meter Nr. 1.25! Schwarze u. farbige Seiden-Peluche! Briegstoffe!

## Praktische Hauskleider-Stoffe!

Melange Croisé, Nr. 60 Pf., 75 Pf., 85 Pf. West Croisé, reizende kleine Muster, gestreift, Nr. 75 Pf. Mix Lüster, bewährte Qualitäten, Nr. 40, 50, 60, 70 Pf.

## Confection!

Bedeutend vergrößertes Lager einfacher und eleganter Frühjahrs-Neubeiten!

Billigste Bezugsquelle für Schneider, Schneiderinnen, Tapezirer u. Wiederverkäufer!

## Regenmäntel,

solide detaillierte Stoffe, nur neueste Jacoub, Stück von Nr. 6.50 an. Nur von dieser Preislage an ist es möglich, eine werthe Kundenschaft recht bedienen zu können! Jaquettes, Stück von Nr. 5 an. Mantelets und Röder, Stück von 10 Nr. an.

## Möbelstoffe!

Buntbedruckte Möbel-Cretonnes und Croisés Meter von 35 Pf. an. Eine Partie schwerste Elsässer Möbel-Serge und Crépes, italische Muster, zu dem tabelhaft billigen Preis von Nr. 1.40 an. Möbel-Damast, Meter von Nr. 1.60 an, 10 1/4 breit. Möbel-Rips, Meter von Nr. 2.50 an, 10 1/4 breit. Bedruckte Jute, 95 Ctm. breit, zu Tortieren, Meter von 50 Pf. an. Buntgewebte Jute, 95 Ctm. breit, Meter von 75 Pf. an.

## Weisse Gardinen!

Zwirn-Gardinen, Meter von 35 Pf. an. Englisch Tüll-Gardinen, Meter von 65 Pf. an.

## Leinen und Baumwoll-Waaren!

### Weisse Hemdenstoffe ohne Appretur.

Effäcker Habitate in 6 verschiedenen Zurichtungen und je 6 verschiedenen Preislagen, Meter von 35 Pf. an, 6 1/4 breit. Weisse Pique, Stangenleinen und Damaste zu Bettbesügen. Zächen (carrierte Bettzeuge) Meter von 35 Pf. an. Gestreifte und glattrote Inlets, 6 1/4 und 9 1/4, Meter in 6 1/4 von 30 Pf., in 9 1/4 von 30 Pf. an. Glatt roth und gestreifte Dreila, 8 1/4 breit, Meter von 30 Pf. an. Weisse Halbleinen Meter von 40 Pf. an. Weiss Rein-Leinen, Meter 6 1/4 breit, von 65 Pf. an.

## Bettuch-Leinen! Handtücher in grau und weis. Tischtücher

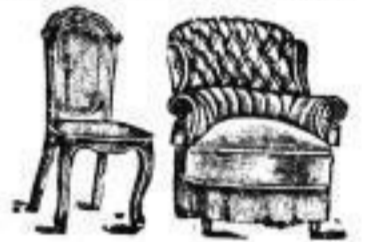
von härtesten Hausmacher-Geweben bis zu den feinsten Damast-Qualitäten in sämtlichen Größen.



## India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9, und 1. Et.

Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung. Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadunen-, Faser-Matratzen und Kissen. Positiv mottensteuere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.

Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung. Specialität: Ausstattungen, Wohnungs- u. Einrichtungen.



## Bei jetziger Jahreszeit

Ist das Einsetzen des Schabwerts ein allgemeines Bedürfnis. Durch das von der Firma Th. Voigt, Dampf-Walzen-Fabrik, Würzburg, erzeugte „Feinste Vaseline-Lederfett“ - Deutsches Fabrikat - in es nun möglich geworden, dieses höchst geruchlos ist, sehr leicht und innig in das Leder eindringt und alobald auch wieder wieder annimmt, also alle mit der Verwendung von Iran, Talg, Schweinefett u. verbundenen lästigen Nebenhande wegwässen. Dabei ist dieses Lederfett ausserordentlich sparfam im Verbrauche, wird niemals ranzig, kann Jahre lang aufbewahrt werden, ohne zu verderben und ist daher überall als das beste und billigste jetzt existierende Lederfett anerkannt. Dasselbe ist sehr praktisch in eleg. Dosen à 1/2, 1/4 und 1/2 Pd., a 25, 50 und 100 Pf., sowie offen per Fd., 50 Pf. zu haben in Dresden-Altstadt bei Otto Huger, Trompeterstr. 1, Albert Daan, Baumstr. 10, Georg Hänischel, Strussstr. 3, Aram Senne, Amalienstr. 4, Gustav Streckmar, Börsenpl. 3, Aram Schaal, Konenstr. 25, Spaltesholz u. Nieh, Kollnerstr. 10, Weigel u. Jeck, Marienstr. 26; in Dresden-Neustadt bei Otto Friedrich, Königsbrückenstr. 2, G. H. Schmidt, Markgrabenstr. 35, Haupt-Depot bei Hermann Koch, Altmarkt 10. Weitere Verkaufsstellen werden überall errichtet. Man verlange stets: Voigt's feinstes Vaseline-Lederfett - Deutsches Fabrikat - und achte auf Etiquette u. Firma.

## „Mondamin“.

Entwickeltes Nahrungsprodukt. Mit Milch gekocht erhöht es deren Verdaulichkeit, daher für Kinder u. Kranke von ersten Ärzten empfohlen. In Klammern, Subling., Sandocten, zur Verdünnung von Suppen, Saucen, Cacaos etc. vorzüglich. Erhält Gelatine bei fast allen Speise-Fabrik: Brown & Polson, Holl. Paisley (Schottland) u. Berlin C., Heilighelmsstr. 35. Zu haben à 50 und 100 Pf. pr. 1/2 und 1/4 Pd., engl. in Dresden-Altstadt bei Georg Baumann, Pragerstr. 2, Otto Bischoff, Börsenpl. 3, A. Dobrowicz, Pragerstr. 35, Gustav Streckmar, Börsenpl. 3, Lehmann & Veigeringer, Waisenhausstr. 31, Louis Much, Zeilstr. 2, Hermann Koch, Altmarkt 10, G. H. Bresschneider, Post-, Frauenbergstr., Benno Schmidt Nachf., Südtienstr. 8, Bernhard Ihum, Hollischenstr., Wilsdrufferstr. 21, Max Wagner, Wallstr. 6, G. Teichgr. Werdstr. 1. Neustadt: Joseph Erdel, Pragerstr. 68, G. Hoffstädter, Pragerstr. 40 und Fortstr. 21, Theodor Riechig, Mittelstr. 2, Ferd. Neumann, Mauerstr. 1, Friedr. Wollmann, Hauptstr. 22.

## Otto's neue Motoren,

Patentirt im In- und Auslande. Präparirt mit den ersten Nebentheilen und höchsten Preisen.



Bei allen öffentlichen Prüfungen notorisch den geringsten Gasverbrauch ergebend.

geräuschlose Gaskraftmaschinen, in liegender, stehender und horizontaler Konstruktion; die bequemsten, billigsten und zuverlässigsten Kraftmaschinen f. Gegendrönde jeder Art, empfiehlt

H. Berk, Civilingenieur, Chemnitz, und Generalvertreter der Gasmotoren-Fabrik Deug.

Prospekte, Kostenschläge gratis.

## Soennecken's Schreibfedern,

anerkannt vorzüglichste Qualität und Konstruktion. Systematisch geordnete Auswahl-Sortimente zu 30 Pfa. in allen Schreibwaren-Handlungen vorrätig. Ausführliche Preisliste auf Verlangen kostenfrei.

Sozin. • F. Soennecken's Verlag, Schreibwarenfabrik, Bonn. • Creyff.

Verkaufsstellen von

## Hollack's Gesundheits-



## Malzextract Bier.

In Dresden - Altstadt bei: Gebrüder Strefemann, Robren-Apotheke. Paul Grumbt, Schloßstr. 28. Weigel & Jeck, Marienstr. 26. Bruno Haspe, große Frauenstr. 31. Otto Krüger, Am See, Ecke Pilsenerstr. Carl Vauger, Wettinische, Drogerie s. Flora. Hermann König, Café König. E. Bremer, Victoriinstr. 1. Spaltesholz & Nieh, Wilsdrufferstr. 70. Max Bing, Grunerstr. 5.

In Dresden - Neustadt bei: Aram Stempel, Mietschellstr. 2. Alfred Klemm, Sachmalter. Robert Mißbach, Circusstr. 34. Alfred Stempel, Wilsdrufferstr. 30. G. Weidemann, Stephanienstr. 30. Gustav Krause, Reichstr. 8. Alfred Stelmich, Kreuzstr. 18. H. Nowack, Café Central. Carl Wartner, Strussw. u. Victoriinstr.-Eck. Heinrich Koerber, Freibergerpl. 25.

In Dresden - Neustadt bei: Oscar Philipp, am Markt 4. Clemens Krüger, Pragerstr. 24. Th. Hoffmann & Comp., Pragerstr. 44.

G. Hoffstädter, Pragerstr. und Fortstr. G. Wellender, Café Bollender. Louis Nidel, Glacéstr. 13 b. Gebrüder Hollack, Königsbrückenstr. 94.



## Die Füllhorn-Marken

(Im Preise neuerdings ermässigt) bietet allein Garantie für echten Ohlendorff'schen Peru-Guano.

Man achte genau auf die Aufschrift der Tüte und Flasche und hüte sich vor den im Handel erscheinenden Nachahmungen.

Hamburg und Emmerich a. Rh. Anglo-Continentale (vorm. Ohlendorff'sche) Guano-Werke. Erste Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guano.



## Braunkohlen-Klar-Coaks

für Glashütten, chemische Fabriken und andere Hüttenwerke gut verwendbar, offerirt bei Wagenladungen billigt die Geschäftsleitung des Teplitz-Schönauer Gaswerkes i.B. Gemusterte Offerten gratis und franco.

## Butter.

30-40 Pfd. Butter in wüchsig. Lieferungen hat abzugeben Dom. St. Wintersdorf, Post Rostitz in Schlesien.

Metallschablonen (grobes Papier) jeder Art u. Sign. fertigt alle Größen billig u. auf Verp. J. Jacobstraße 9, 1. Etg.